



Mit 39 Jahren noch ein Renner 2.1.13

Bamberg – 39. Silvesterlauf im Hain: Ja, ein spezifisches Bamberger Ereignis ist in die besten Jahre gekommen, so dachten gewiss ca. 850 Teilnehmer, als sie hier in die letzte Schleife 2012 starteten. Ewald Mehringer, früherer Meistersprinter und Stadtrat, schickte das bunte Läuferfeld auf den Kurs. In Rekordnähe kamen zwar nach 9:20 Minuten die LG-Eliteläufer Felix Hentschel und Mario Wernsdörfer aus der ersten Drei-Kilometer-Runde zurück, um freilich für die nächsten Runden in den Gruppen aus Familien und Freundeskreisen abzutauchen. Die stärkste Gruppe stellten dabei „Muppets and Friends“ mit 46 Personen. Maßstab für dieses Ereignis im Hain bleiben körperliche Herausforderung und sinnliche Beschaulichkeit. Foto: Schramm/Text scm

LG-Talente in deutscher Spitze dabei 19.1.12

LEICHTATHLETIK Simone Schramm und Fabian Jaschik stellen Bamberger Rekorde auf.

München – Von außergewöhnlichen Leistungen können die Leichtathleten der LG Bamberg in der noch so kurzen Hallensaison berichten. Bei den bayerischen Hallen- und Winterwurfmeisterschaften in München gab es eine goldene und zwei Bronzemedailien.

Auf den Punkt top in Form, zeigte sich die 16-jährige Simone Schramm bei der bayerischen Winterwurfmeisterschaft. Mit 40,76 m gewann sie die Goldmedaille im Speerwurf in der Altersklasse (AK) U18 im verschneiten Olympiapark. So weit hat bisher noch keine Speerwerferin in Bamberg geworfen. Sie verbesserte ihre Bestleistung um über zwei Meter, ließ die starke bayerische Konkurrenz hinter sich und hätte auch bei den älteren Speerwerferinnen damit gewonnen.

Mit Fabian Jaschik punktete ein weiteres Ass der LG Bamberg. Mit 1,99 m wurde er Dritter im Hochsprung in der AK U20. Mit einem Fehlversuch mehr belastet, verpasste er den

zweiten Platz. Bei seinen Versuchen über 2,02 m scheiterte er nur knapp. Eine Woche zuvor hatte er bei einem hochklassig besetzten Meeting in Essing aber schon die 2,02 m im ersten Versuch gemeistert und gewonnen. Damit ist er in dieser Altersklasse Bambergs bester Hochspringer aller Zeiten. Diese Leistungen bedeuteten für Jaschik Platz 3 und für Simone Schramm Platz 2 in der aktuellen deutschen Hallenbestenliste. Beide sind somit für die deutschen Meisterschaften in einem Monat gut vorbereitet.

Eine weitere Bronzemedaille gewann die fast 15-jährige Rebecca Zimmer im Diskuswurf. Noch der Schülerinnenklasse angehörig, erzielte sie mit 31,11 m gegen die zwei Jahre älteren Werferinnen der U18 einen unerwarteten Erfolg. Erst im letzten Versuch wurde sie dabei von Platz 2 verdrängt. Mit 9,82 Sek. errang Leonie Winkler in ihrem ersten Endlauf bei einer Bayerischen Meisterschaft in der AK W15 über 60 m Hürden den



Bamberger Leichtathletik-Talente mit Schnellkraft: Fabian Jaschik (l.) und Simone Schramm

Foto: privat

vierten Platz. Schon bei den nordbayerischen Hallenmeisterschaften zuvor hatte sich gezeigt, dass der weibliche Nachwuchs der LG Bamberg gut vorbereitet ist.

Rebecca Leicht sprang in der AK U18 mit 1,56 m auf Platz 2,

bei gleicher Höhe wie die Siegerin. 1,53 m reichte für Simone Schramm zu Platz 3 und zusammen mit ihren Kameradinnen Laura Müller, Alexandra Schütz und Sonja Hölzl kam noch ein zweiter Platz in der 4 x 200 m-Staffel der U20 dazu. CS

Jaschik bayerischer Vizemeister

Fürth - Fabian Jaschik von der LG Bamberg ist bayerischer Vizemeister im Hochsprung der Männer geworden.

Bei den bayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth startete Jaschik in der Männerklasse, um Wettkampferfahrung für die noch anstehenden deutschen Meisterschaften zu sammeln. Der noch der Altersklasse U20 angehörige Hochspringer konnte dabei die Silbermedaille erringen und ist mit dieser Leistung seit vielen Jahren der erste Athlet der LG Bamberg, der bei einem Hochsprungwettbewerb in der Männerklasse wieder eine Medaille nach Hause bringt.

Nach mehreren harten Wettkampfwochenenden war nicht nur bei Fabian Jaschik die Luft für größere Höhen heraus, so dass er mit 1,96 m Vizemeister wurde. Gewonnen hat den Wettbewerb sein Alterskamerad Daniel Hoffmann aus Zeil mit 1,99 m.

In die Endkämpfe der Altersklasse U18 gelangten bei den „Bayerischen“ noch Rebecca Leicht mit 1,53 m im Hochsprung (Platz 6), Simone Schramm mit 4,97 m im Weitsprung (Platz 8) und Rebecca Zimmer im Kugelstoß mit 10,56 m (Platz 8). CS

Nachwuchs verbucht Erfolge bei oberfränkischer Hallenmeisterschaft

Ebensfeld - Zahlreiche Nachwuchsatleten aus Vereinen im Kreis Bamberg sind bei den oberfränkischen Hallenmeisterschaften der Jugendklassen U14 und U16 in Ebensfeld in die Wettkampfsaison 2012 gestartet. In gewohnt großen Teilnehmerfeldern bei den Schülerinnen erreichten Athletinnen der LG Bamberg, LG Waizendorf-Walsdorf und des TV Strullendorf beachtliche Erfolge.

Bei den 15-Jährigen sicherten Rebecca Zimmer im Kugelstoß

mit tollen 11,65 m und Bettina Eberwein im Weitsprung mit 4,66 m oberfränkische Titel für die LG Bamberg. Vielstarterin Leoni Winkler trug mit drei Vizemeisterschaften (60m: 8,65 Sek., Weitsprung: 4,64 m, Dreisprung: 9,60 m) zur Erfolgsbilanz bei. Anna-Lena Zech von der LGWW gelang in 10,54 Sek. ein dritter Rang über 60 m Hürden.

Ebenfalls drei Silbermedaillen konnte deren Vereinskollegin Evi Kolloch in der W14 verbu-

chen: 60 m (8,61 Sek.), 60 m Hürden (10,42 Sek.) und Hochsprung (1,39 m). Dazu holte sie mit 4,30 m im Weitsprung Bronze. Für die LG Bamberg sprintete Veronika Firsching über 60 m in 8,74 Sek. auf den dritten Rang und Christina Holzner stieß die Kugel auf eine Weite von 10,02 m und belegte damit den zweiten Platz.

Mona Loch entteilt der Konkurrenz

Erfolgreichste LGB-Athletin wurde Mona Loch mit zwei

oberfränkischen Titeln in der Altersklasse W13. In schnellen 8,78 Sek. über die 60m-Sprintstrecke und persönlicher Bestzeit von 11,02 Sek. im 60 m-Hürdenlauf eilte sie der Konkurrenz weit voraus. Ihre Trainingskollegin Nina Peter erfreute als Überraschungssiegerin im Kugelstoß mit guten 8,48 m. Dominique Sauer vom TV Strullendorf siegte im Weitsprung (4,08 m) und verbuchte im Kugelstoß mit 7,96 m einen zweiten und im Hochsprung ei-

nen dritten Rang.

Bei den zwölfjährigen Mädchen sprang Susanne Noell von der LGWW im Hochsprung mit 1,24 m auf das Silberpodest.

Erfolgreichste männliche Starter waren mit jeweils dem zweiten Platz im Hochsprung Jan Vollhüter (M14) von der LGB mit 1,40 m und Oliver Leibbrand (M13) von der LGWW mit 1,34 m. Bei den 15-jährigen Schülern sprintete Florian Leibbrand in 8,00 Sek. auf Rang 3. sl

In vier Disziplinen bleibt Simone Schramm unerreicht

Ebensfeld - Die oberfränkischen Hallenmeisterschaften der Leichtathletik in Ebensfeld waren bei strengen winterlichen Außentemperaturen willkommenes Innen-Ereignis beim allgemeinen Formtest. Auch wenn einige ihrer Asse nicht an den Start gingen, sicherte sich die LG Bamberg mit 23 Siegen und 20 weiteren Medaillenplatzierungen den Großteil der Erfolge. Zehnmal siegten die Senioren (ab 30 Jahre), allen voran die vielfache bayerische und deutsche Meisterin Dr. Birgit Löffler-Röder (W 45), die bei sechs Starts - 60 m 9,09 Sek.; 60 Hürden 11,10; Hoch 1,36 m; Weit 4,41 m; Dreisprung 9,74 m; Kugel 9,23 m nach einer langwierigen Fußverletzung mit sechs Siegen ein glänzendes Comeback feierte. Altmeister Dr. Peter Martini (M 45; 11,26 m) wies seinem Vereinskollegen Peter Schmitt (M 30; 11,29 m) im Dreisprung fast punktgenau seinen Weg zum Sieg.

Auf Spitzenniveau

In der Jugendklasse U 18 war Simone Schramm nicht nur mit vier Siegen (60 m Hürden 9,97 Sek. - Weitsprung 5,16 m - Dreisprung 10,09 m - Kugel

11,89 m) unerreicht, auch vom Niveau erste Klasse. Die Mehrkämpferin, die heuer schon die bayerische Winterwurfmeisterschaft im Speer gewann, explodierte nun auch im Kugelstoßen: Ihre 11,89 m hätten sie in den letzten Jahren in Bayern als jeweils Jahresbeste ausgewiesen.

In derselben Altersklasse gefielen auch Eva Schmiedeberg, die im 60 m-Sprint in 8,38 Sek. vor ihrer Vereinskollegin Julia Ruß (8,42) einkam, und die 16jährige Melanie Friedel (2. Kugel 10,36 m). In der Klasse U 20 reichte Verena Zweier im Weitsprung (4,77 m) und Dreisprung (9,20 m) zwei Siege zur Bilanz der LG Bamberg. Marius Deckert (U 18) zeigte sich im Hochsprung (Zweite mit 1,67 m) technisch verbessert. Tobias Leibbrand (U 18) von der LG Waizendorf/Walsdorf sicherte sich in 9,64 Sek. den Titel über 60 m Hürden.

Bei den Frauen überzeugte neben Hochspringerin Barbara Zweier (1,48 m) Nadine Krügel mit ihrem Doppelerfolg über 60 m Hürden (9,70 Sek.) und im Dreisprung (10,14 m); im 60 m-Sprint der Männer wiederholte Franz Kupfer seinen Sieg aus dem Vorjahr (7,60). scm

Daniel Müller zeigt in der Fürther Halle sein Talent

Fürth - Bei den nordbayerischen Meisterschaften der Jugend U 20 und U 16 in der Fürther Quelle-Halle mischten auch die LG Bamberg und die LG Waizendorf/Walsdorf erfolgreich mit. Mit vier Podestplätzen war das Mehrkampf-Talent Daniel Müller (LG W/W) erfolgreichster Athlet bei den 14-Jährigen.

Mit 5,22 m knüpfte er im Weitsprung gleich wieder an seine Saisonbestleistung vom letzten Jahr an und gewann souverän den Titel. Bei den 60 m Hürden lief er im Vorlauf mit 9,67 Sek. und im Endlauf mit 9,69 Sek. persönliche Bestzeiten und wurde Vizemeister. Taktisch noch nicht ausgereift war der 800 m-Lauf, den die Jugendlichen ab diesem Jahr statt der 1000 m laufen. Mit einem Sprint über die letzten 100 m landete er mit 2:33,13 Min. auf Platz 3. Um eine hundertstel Sekunde verpasste Daniel Müller das Podest bei den 60 m und wurde mit 8,10 Sek. Vierter.

Gerade in den Sprintdisziplinen hatten die 14- und 15-jährigen Mädchen mit Teilnehmer-

feldern von bis zu 53 Konkurrenten zu kämpfen. Dennoch gewann Eva Kolloch (W 14) von der LG W/W ihren Vorlauf souverän in 8,35 Sek., qualifizierte sich als Zweitschnellste für den Endlauf und sprintete hier in 8,41 Sek. auf den zweiten Platz. Auch für das 60 m-Hürden-Finale qualifizierte sie sich mit persönlicher Bestleistung von 10,02 Sek. und landete mit 9,90 Sek. auf Platz 6.

Bei den 15-jährigen Mädchen holte sich Rebecca Zimmer von der LG Bamberg souverän den Titel im Kugelstoßen. Mit 10,81 m lag sie deutlich vor der Konkurrenz. Die ein Jahr jüngere Christina Holzner stieß die Kugel 9,96 m weit und wurde mit Platz 2 in der Altersklasse W 14 belohnt. Ihre Alterskameradin Ann-Christin Kropf kam mit 8,88 m auf Platz 4. Mit 9,65 Sek. über 60m Hürden im Vorlauf qualifizierte sich Leonie Winkler von der LGB für den Endlauf der W 15. Hier wurde sie in einem engen Lauf in 9,79 Sek. Fünfte, genauso wie über die 60 m, wo sie im Finale 8,45 lief.

Weltmeisterin Nerius findet lobende Worte für LG-Speerwerferin Schramm

Sindelfingen - Zum Saisonhöhepunkt im Winterhalbjahr traf sich der deutsche Leichtathletik-Nachwuchs in Sindelfingen, um in der Halle und bei den Winterwurfmeisterschaften eine erste Bilanz für das Jahr 2012 zu ermitteln. Mit Simone Schramm und Fabian Jaschik war die LG Bamberg erfolgreich vertreten und konnte mit einem fünften und einem achten Platz mehr als zufrieden sein.

Die Rahmenbedingungen für die Winterwurfmeisterschaften,

Temperaturen um die 3 Grad, gefrorener Boden und ein leistungsmindernder Rückenwind, hielten die 14 angetretenen Speerwerferinnen jedoch nicht ab, eine Reihe von Bestleistungen aufzustellen.

Unter den Augen von Speerwurfweltmeisterin Steffi Nerius siegte Favoritin Christine Winkler aus Leipzig mit 46,42 m, vor Simone Plewig aus Rehlingen mit 43,04 m, die beide Bestleistung warfen. Platz 3 ging an Eva Herrmann von der LG Reische-

nau-Zusamtal, die mit ihrem letzten Wurf von 41,99 noch einmal die Reihenfolge durcheinander brachte. Mit ihrer neuen Bestleistung von 41,05 m wurde die bayerische U18 Winterwurfmeisterin Simone Schramm knapp fünfte hinter Berit Warnicke mit 41,16 m. In Wettbewerb hatte Simone Schramm mit 40,13 m noch einen weiteren Wurf über die magische 40 m-Marke. Zum ersten Mal auf dem Treppchen bei einer deutschen Meisterschaft, mit Bestleistung

und aufmunternden Worten von Steffi Nerius konnte Simone Schramm glücklich nach Hause fahren.

Verletzung noch in den Knochen

Die 16 angetretenen U20 Hochspringer hingegen konnten im Sindelfinger Glaspalast ihre Meisterschaft ausrichten. Hier siegte Favorit Falk Wendrich aus Soest mit 2,10 m. Von den vier folgenden Springern, die 2,00 m übersprangen, konnten sich zwei über eine Silbermedaille

freuen. Für Daniel Hofmann vom TV Zeil und seine 2,00 m blieb leider nur der vierte Platz. Wie Hofmann, hatte sich auch Fabian Jaschik vor der Meisterschaft verletzt und konnte seine Leistung nicht vollständig abrufen. Im Januar war Jaschik, der bayerische Vizemeister bei den Männern, bereits 2,02 m gesprungen. Mit 1,95 m kam er dennoch auf das Siegerpodest und wurde wie schon im letzten Jahr bei den Meisterschaften im Freien, Achter. CS

Erfolgreicher Cross-Auftritt

02.03.12

LEICHTATHLETIK Susi Lutz und Mario Wernsdörfer von der LG Bamberg sind bayerische Vizemeister geworden. Die Männermannschaft holte den bayerischen Titel auf der Langstrecke.

Buttenwiesen – Mit dem Gewinn von einem bayerischen Meistertitel, drei Silbermedaillen und einer Bronzemedaille hat sich die LG Bamberg sehr erfolgreich bei den bayerischen Crossmeisterschaften in Buttenwiesen präsentiert.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war ganz eindeutig das Langstreckenrennen der Männer über 8900m auf einer sehr schweren und morastigen Strecke, die den Läufern alles abverlangte. Die Bamberger Mario Wernsdörfer und Felix Hentschel haben sich gleich von Anfang an in der Spitzengruppe eingereiht und gezeigt, dass sie bei der Titelvergabe ein Wörtchen mitreden wollen. Nach einem überaus spannenden und abwechslungsreichen Rennverlauf, bei dem immer wieder die Führung und die Platzierungen getauscht wurden, erreichte Mario Wernsdörfer hinter Tobias Schreindl (LG Passau) einen hervorragenden zweiten Platz.

Für Felix Hentschel reichte es am Schluss, nach einer harten Trainingswoche, die ihm sicher noch in den Beinen steckte, zu einem guten dritten Platz, den er sich im Schlusspurt vor Heiko Middelhoff (MTV Ingolstadt) sicherte. Zusammen mit Markus Blenk (14. Platz) holten sich die Bamberger mit deutlichem Abstand die Goldmedaille in der Mannschaftswertung.

Das Rennen der Frauen über



Markus Blenk, Mario Wernsdörfer, Felix Hentschel

Fotos: Ludwig Lutz

die Mittelstreckendistanz von 3400m war nicht weniger spannend. Nicht zu schlagen war die bayerische Meisterin Christine Danner (LG Telis Finanz Regensburg). Susi Lutz erkämpfte sich aber nach einem gut eingeteilten Rennen im Schlusspurt die Silbermedaille vor Juliane Straub, ebenfalls LG Telis Finanz Regensburg. Im gleichen Rennen erreichte Henrika Langen einen guten sechsten Platz in der U23-Wertung. Mit der dritten Starterin der LG Bamberg in diesem Rennen, Sara Weichert (15. Platz U23) erreichten die Bamberger Damen den vierten Platz in der Mannschaftswertung.

Sehr gut in Szene setzen konnte sich Madleine Michler im Rennen der weiblichen U20 über 3400m. Sie erreichte in der für sie älteren Altersklasse, denn sie gehört eigentlich noch der U18 an, einen ausgezeichneten fünften Platz. Mit den weiteren Starterinnen der LG Bamberg, Tonia Weichert (11. Platz) und Sandra Weber (13. Platz) konnte darüber hinaus in diesem Lauf die bayerische Vizemeisterschaft in der Mannschaftswertung nach Bamberg geholt werden.

Sehr achtbar geschlagen haben sich die weiteren Starter der LG Bamberg im Mittelstrecken-



Susi Lutz

lauf der männlichen U23 über 3400m. Kevin Karrer erreichte einen guten neunten Platz und Michael Weißhaupt, der leicht angeschlagen in das Rennen ging, wurde am Ende 17. tk

LEICHTATHLETIK

5.3.12

Leicht, Schramm und Zweier holen sich Gold und Rekorde

Fürth – Zum Ende der Wintersaison fanden die bayerischen Hallenmehrkampfmeisterschaften der Leichtathleten in Fürth statt. Dabei fiel die Bilanz der Bamberger Mehrkämpferinnen glänzend aus. Mit zwei Goldmedaillen und zwei oberfränkischen Rekorden knüpften die LG-Mädchen an die erfolgreichen Ergebnisse der letzten Jahre an.

Eine Altersklasse höher gestartet

In einem spannenden Mehrkampf siegte Simone Schramm. Mit ihren Leistungen von 10,10 Sek. über 60 m Hürden, 1,51 m im Hochsprung, 10,22 m im Kugelstoß, 5,02 m im Weitsprung und 2:45,07 Min. über 800 m erreichte sie 2950 Punkte und lag am Ende mit 15 Punkten vor Vanessa Strixner von der LG Sempt. Nach dem Gewinn der Vizemeisterschaft im Siebenkampf 2011, ist das bisher ihr größter Einzelerfolg im Mehrkampf bei einer Landesmeisterschaft. Noch der U18 angehörend, startete sie in der Altersklasse U20, um mit Rebecca Leicht und Verena Zweier eine



Das Bamberger Gold-Trio bei den bayerischen Hallen-Mehrkampfmeisterschaften in Fürth, von links: Rebecca Leicht, Simone Schramm, Verena Zweier.

Foto: privat

Mannschaft bilden zu können. Die ebenfalls noch der U18 angehörige Rebecca Leicht wurde Vierte (2551 Punkte). Lange auf Platz 3 liegend, hatte sie mit 1,51 m im Hochsprung und 4,72

m im Weitsprung ihre besten Einzelergebnisse. Die Mannschaft komplettierte Verena Zweier (2440 Punkte) auf Platz 6. Beeinträchtigt durch eine Verletzung beim Hochsprung, sie

war mit ihrem Kopf gegen den Ständer der Anlage geschlagen, setzte sie ihren Wettbewerb fort. Ihre besten Einzelergebnisse waren die 10,28 Sek. über 60 m Hürden und die 4,73 m im Weitsprung. Für das Mannschaftsergebnis bedeutete dies 7941 Punkte und Platz 1 vor der LG Sempt (7835). Damit übertrafen die drei Mehrkämpferinnen der LG Bamberg den oberfränkischen Hallenrekord in der U20 um über 400 Punkte und den oberfränkischen Rekord der LG Fichtelgebirge in der Frauenklasse um 241 Punkte. Dies bedeutet aktuell Platz 4 in der deutschen Hallenbestenliste der U20.

Einen schönen achten Platz konnte noch Regina Pistorius (2176 Punkte) in der U20 erzielen. Ebenfalls auf einen achten Platz kam Barbara Zweier. Im Frauenwettbewerb erreichte sie 2604 Punkte und freute sich besonders über ihre 2:32,40 Min. im 800 m Lauf. In der M14 wurde Daniel Müller von der LG Waizendorf/Walsdorf mit 2.233 Punkten Neunter. CS

Terassa droht mit Rücktritt

LEICHTATHLETIK Der Bezirk Oberfranken steht vor einer Zerreißprobe.

Bayreuth - „Der Leichtathletik-Bezirk Oberfranken steht vor einer Zerreißprobe!“ Bezirksvorsitzender Frank Terassa (Forchheim) machte bei der Bezirksversammlung in Bayreuth mit allem Nachdruck deutlich, dass er für die im Jahr 2013 anstehenden Neuwahlen nicht mehr als Kandidat zur Verfügung steht, wenn sich an der gegenwärtigen Personalmisere im Vorstand nichts ändert.

Der 35-jährige Diplom-Informatiker war am 26. November 2005 beim Bezirkstag in Coburg zum neuen Vorsitzenden und Nachfolger von Alfred Kotissek (Memmelsdorf) gewählt worden. Bei seiner Wiederwahl 2009 konnten wichtige Positionen wie die des Sport- und Wettkampfwartes sowie des Lehrwartes nicht besetzt werden. Daran hat sich bis heute nichts geändert, so

dass Terassa und sein Stellvertreter Alfred Kotissek die Ämter kommissarisch bekleiden.

Nun zeichnet sich ab, dass bei den Neuwahlen 2013 auch die Ämter des Schülerwarts (Helmut Vetter, Lichtenfels) und des Kampfrichterwarts (Karl Frister, Weißenstadt) vakant werden. Zudem trägt sich der Bezirkspressewart- und Schriftführer Wilhelm Sörgel (Hof) mit Rücktrittsgedanken. „Wenn diese Personallücken nicht geschlossen werden können, kommt für mich eine dritte Amtsperiode als Bezirksvorsitzender nicht mehr in Frage“, machte Terassa unmissverständlich deutlich. Schließlich ist der 35-Jährige auch noch Trainer beim TSV Ebermannstadt und sitzt seit März 2010 als einziger Oberfranke im Präsidium des Bayerischen Leichtathletik-Verbandes (BLV), bei dem er Vizepräsident Lehre ist.

Starterfelder werden dünner

Sorgen bereiten Terassa zudem die fortwährend dünner werdenden Starterfelder bei den Bezirksmeisterschaften. Der Rückgang beginnt teilweise schon in der B-Schülerklasse. Den Grund sieht Terassa im schulischen Bereich durch die verkürzte Gymnasialzeit G 8, in der Position von Oberfranken als „Randbezirk“, im Trainermangel, bis hin zu lokalen Rahmenbedingungen und nicht zuletzt an der ständig rückläufigen Zahl von Leichtathletik-Sportfesten. Die Frage, wie dem Abwärtstrend zu begegnen ist, blieb bei



Bezirksvorsitzender Frank Terassa (l.) und sein Stellvertreter Alfred Kotissek sind kommissarisch auch noch Sport- und Wettkampfwart sowie Lehrwart.

Foto: pr

der Versammlung unbeantwortet.

Das G 8 hält vom Sport ab

Jugendwart Jürgen Grieshammer (Großwendern), selbst Gymnasiallehrer, schließt nicht aus, dass der erhöhte Stress durch das G 8 immer mehr Jugendliche vom Start bei Wettkämpfen abhält. „Die zeitliche Belastung gerade in der Oberstufe ist für viele schon grenzwertig“, hob der Pädagoge hervor.

Dennoch hat Oberfranken mit Simon Lang (LAV Naila, jetzt UAC Kulmbach) den deutschen B-Jugendmeister 2011 im Hammerwerfen hervorgebracht. Außerdem haben die Jugendlichen ihre Erfolge bei überregionalen Meisterschaften gegenüber 2010 steigern können. Allein 17 bayerische Titel gingen nach Oberfranken.

Grieshammer stellte auch das

„Neue Wettkampfsystem für die Kinderleichtathletik“ vor. In einer Präsentation erörterte der Jugendwart die neuen Ideen, Regularien, Wettkampfkarten und mögliche Probleme bei der Umsetzung. Das Jahr 2012 dient

als Übergang, ab 2013 soll das neue System voll greifen. Die vom Bezirksrat empfohlene Wettkampfplanung brachte der Bezirksvorsitzende Frank Terassa ohne große Debatten zum Abschluss.

zws

Oberfränkische Leichtathletik-Meisterschaften 2012

28. April Landesoffene Bahneröffnung in Lichtenfels
11. Mai Langhürden und Hindernis in Forchheim
19. Mai Blockwettkampf mit Dreikampf in Hof
19./20. Mai Mehrkampfmeisterschaften in Oberasbach
20. Mai Marathon (Bayer. Meistersch.) Würzburg
6. Juni 10000 Meter Bahn in Coburg
16. Juni Jugend A, Schüler A + B in Lichtenfels
17. Juni Stabhochsprung in Selb
23. Juni Männer, Frauen und

Jugend B in Neustadt
8. Juli Mannschaftsmeisterschaft Schüler in Forchheim
31. Juli Langstaffeln in Hirschaid
8. September Halbmarathon in Schwarzenbach/Saale
15. September 10 km Straße in Kemmern
15. September Vierkampf M/W U16/U14 in Forchheim
16. September Senioren-Mehrkampf in Aichach
16. September Bahngehen in Aichach
4. November Berglauf in Höhn

„Wenn diese Personallücken nicht geschlossen werden können, kommt für mich eine dritte Amtsperiode nicht mehr in Frage.“

Frank Terassa
Bezirksvorsitzender

LEICHTATHLETIK

Felix Hentschel ist mit vier oberfränkischen Cross-Titeln erfolgreichster Teilnehmer

73.3.12

Forchheim - Bei guten äußeren Bedingungen fanden die oberfränkischen Crosslauf-Meisterschaften im Forchheimer Kellerwald statt. Die Strecke war zwar griffig, aber auch sehr hügelig, so dass sie den Läufern alles abverlangte. Die LG Bamberg holte elf Goldmedaillen, erfolgreichster Starter war Felix Hentschel, der Rückkehrer der LG Bamberg, mit vier Titeln. Zwei Meister stellte die LG Waizendorf/Walsdorf.

Sowohl das Rennen der Damen als auch die Rennen der Männer über die Mittelstreckendistanz und die Langstreckendistanz wurden von den Aktiven der LG Bamberg beherrscht. Beim Rennen der Damen waren gleich drei Bambergerinnen auf den ersten drei Plätzen. Es gewann LGB-Neuzugang Susi Lutz mit fast einer Minute Vorsprung vor Stephanie Paulus und Henrika Langen. Dieses Trio holte sich so auch

den oberfränkischen Titel in der Mannschaftswertung. In der Altersklassenwertung holte sich im gleichen Rennen Sybille Vogler den Sieg in der W60 holen, Christine Geuß vom SC Kemmern wurde Zweite in der W45.

Das Mittelstreckenrennen der Männer über 3460 m gewann Felix Hentschel vor Daniel Rosenberg (LG Hof) und Christopher Nowak (SC Kemmern). Auch hier ging die Mannschaftswertung an die LG Bamberg mit den weiteren Läufern Michael Weißhaupt (4. Platz) und Matthias Thomann (6.). Erwin Hennemann (TSV Scheßlitz) wurde in diesem Rennen Zweiter in der Altersklasse M50, gefolgt von seinem Vereinskameraden Elmar Weinkauff. In der M55-Wertung konnten sich zwei weitere Läufer vom SC Kemmern vorne platzieren: Roland Kraus wurde Zweiter, gefolgt von Ulrich Brehm. Die Mannschaftswertung in der Altersklasse M50

und älter ging an den TSV Scheßlitz mit den Läufern Weinkauff, Felix Hennemann und Günter Stumpf.

Nur 20 Minuten nach der Mittelstrecke griff Felix Hentschel beim Langstreckenrennen ein weiteres Mal in das Wettkampfgeschehen ein. Er, der sich in seiner Läuferkarriere noch einiges vorgenommen hat, gewann mit deutlichem Vorsprung und Streckenrekord vor Markus Blenk, ebenfalls LG Bamberg, und Lukas Schrack (Team Icehouse). Auf Platz 4 kam der Dauerbrenner Roland Wild vom TSV Burgebrach ins Ziel, der sich den Titel in der Altersklasse M40 holte.

Weitere gute Altersklassenplatzierungen gingen an Ingo Bäuerlein (TSV Burgebrach, 2. in der M40), Klaus Geuß (SC Kemmern, 2. M45) und Mario Sterzl (LG Veitenstein, 3. M45). Den Mannschaftstitel auf der Langstrecke bei den Männern

holte sich wiederum die LG Bamberg, mit Felix Hentschel, Blenk und David Hentschel. Der Mannschaftstitel in der Altersklasse M40-45 ging an den TSV Burgebrach mit Wild, Bäuerlein und Holger Ahrenberg.

In den Jugendrennen sicherte sich Kevin Karrer von der LG Bamberg in der U20 den Titel holen, gefolgt von Florian Dütsch vom SC Kemmern. In der U18 musste sich Pascal Bottler (LG Veitenstein) als Zweiter nur ganz knapp geschlagen geben. In der weiblichen U20 ging Mira Parsek von der LG Waizendorf/Walsdorf an den Start. Sie kam nur 20 Sekunden nach Sarah Westerholt von der LG Forchheim ins Ziel.

Weitere Titel und viele gute Platzierungen sprangen in den Schülerläufen heraus. Im Rennen der Acht- und Neunjährigen holte sich Annika Stichling von der LG Bamberg einen überlegenen Sieg in der W9. Weitere

gute Platzierungen holten sich in diesem Rennen Lara Schellenberg (LG Bamberg, 2. in der W8) und Viktoria Schmitt (LG Bamberg, 2. W9). Mit diesen drei jungen Läuferinnen ging auch die Mannschaftswertung in der W8/9 an die LG Bamberg.

Das Rennen der Zehn- und Elfjährigen über 1080 m dominierte Jana Schlapp von der LG Waizendorf/Walsdorf. Sie gewann den Gesamtlauflauf und wurde Oberfränkische Meisterin in der W10. Den Titel in der W11 gewann Lena Franke vom SC Memmelsdorf. Weiter gute Platzierungen gab es für Franziska Heger (LG Waizendorf/Walsdorf) als Vizemeisterin in der W10, Malte Lax (LG Bamberg, 2. in der M11) und Johannes Bayer (LG Bamberg, 2. M11). Den Mannschaftstitel in der W10/11 holte sich die LG Waizendorf/Walsdorf (Lena Franke, Franziska Heger und Hanna Trusen).

Im Rennen der Zwölf- bis 15-Jährigen konnte sich der erst 13 Jahre alte Tobias Poßer von der LG Bamberg ganz weit vorne platzieren. Er musste sich nur dem zwei Jahre älteren Jakob Könnner von der LG Hof geschlagen geben und wurde vor vielen älteren Teilnehmern Zweiter im Gesamteinlauf und holte sich damit den Titel in der Altersklasse M13. Im gleichen Rennen erreichte Daniel Müller von der LG Waizendorf/Walsdorf ebenfalls den ersten Platz in der Altersklasse M14. Erholte sich damit auch den Sieg in der Mannschaftswertung der M14/15 mit seinen Vereinskameraden Jonas Trusen (3. in der M15) und Jan Nawratil (4. M15). Weitere gute Platzierungen gab es durch Hanna Arras (2. in der W15) und Eva Bögelein (3. W13), beide von der LG W/W, sowie durch Jannis Block (3. in der M13) und Yanik Lubas (3. M14), beide von der LG Bamberg.

tk/id

Neuzugang der LGB läuft Rekord

LEICHTATHLETIK Rund 600 Ausdauersportler überprüfen beim Kaiserdomlauf ihre Form.

Bamberg – Rund 600 Ausdauersportler haben sich am Sonntag bei frühlingshaften Temperaturen beim dritten Kaiserdomlauf einem ersten Formtest gestellt. Auf der für den Verkehr gesperrten Gaustadter Hauptstraße herrschte bereits zu Beginn des Giro-Uno-Schülerlaufes reges Treiben.

47 Schüler gingen auf die 2,5 km langen Strecke. Schnellste Schülerin war Jana Schlapp in 9:57 Min.; dicht gefolgt vom schnellsten Schüler Lukas Hoffmann (10:00). Dann wurde es für die 118 Läufer des Best-Natur Laufes über fünf Kilometer ernst. Angefeuert von zahlreichen Zuschauern auf der Stre-



Schneller Neuzugang der LG Bamberg: Susanne Lutz Fotos: sportpress

cke, erreichte Raphael Blaß vom Team Runners Point Bamberg in 16:04 Min. das Ziel. Bei den Damen sicherte sich Simone Adamek in 21:44 den ersten Platz.

Immer mehr Zuschauer säumten die Gaustadter Hauptstraße, als der Startschuss zum Hauptlauf durch Schirmherren Bürgermeister Werner Hipelius fiel. Knapp 400 Starter gingen bei fast idealen Laufbedingungen auf die amtlich vermessenen zehn Kilometer. Angefeuert durch die Gaustadter Bevölkerung und die Sambatruppe Alma do Samba ließ Rashe Buggaa von der Coburger Turnerschaft die Konkurrenz bei den Herren weit hinter sich und überquerte die Ziellinie in 32:00 Min. Damit verfehlte er den Streckenrekord von Felix Hentschel aus dem Jahr 2010 nur knapp. Genau eine Minute später erreichte Markus Blenk von den LG Bamberg das Ziel (33:00). Dritter wurde Lukas Schrack vom Team Icehouse in 34:14.

Bei den Frauen stellte Susanne Lutz von der LG Bamberg einen neuen Streckenrekord auf. Sie erreichte nach 37:11 Min. das Ziel und unterbot den bisherigen Streckenrekord aus dem letzten Jahr um 28 Sekunden. Zweite wurde Anke Härtl vom TV 1848 Coburg in 40:29, gefolgt von Carmen Schlichting-Förtsch vom SC Kemmern in 40:57. Im Hauptlauf wurden auch die Bamberger Stadtmeister im Straßenlauf über zehn Kilometer ermittelt.

Teilnehmerstärkste Gruppe war mit 23 Startern Grundschule Gaustadt. Auf Platz 2 kam die



Bananen für alle: Beim Gaustadter Kaiserdomlauf lief kein Energiespeicher Gefahr, auf Reservebetrieb umschalten zu müssen.

Laufgruppe Phoenix Buttenheim mit 19 Teilnehmern vor der LG Bamberg (18). Nach den Läufen erfreute sich das Sängerehem bei den Siegerehrungen regen Zulaufs. Auch der Wettergott hatte ein Einsehen mit dem Veranstalter DJK Teutonia Gaustadt. So regnete es erst weit nach dem Ende der Veranstaltung (siehe auch: www.kaiserdomlauf.de). MR

Aus den Ergebnislisten

10-KM-KAISERDOMLAUF MÄNNER (301 Teilnehmer)

1. Rashe Buggaa (Coburger Turnerschaft) 32:00 Min. (1. MHK); 2. Markus Blenk (LG Bamberg) 33:00 (2. MHK); 3. Lukas Schrack (Team Icehouse e.V.) 34:14 (3. MHK); 4. Sven Starklauf (DJK LC Vorra) 34:45 (2. M30); 5. Kevin Karrer (LG Bamberg) 35:04 (1. MU20); 6. Andreas Sperber (IfA Nonstop Bamberg) 35:29 (5. MHK); 7. Mirco Helmreich (TSV Scheßlitz) 35:36 (6. MHK); 8. Christian Schwab (SC 1997 Memmelsdorf) 36:59 (2. M40); 9. Alois Fuchs (TSV Burgebrach) 37:28 (4. M30); 10. Mike Büttner (Freaky Friday Runners Bamberg) 37:39 (5. M30); 11. Christian Schlapp (DJK LC Vor-

ra) 37:56 (3. M40); 12. Felix Hüttner (IfA Nonstop Bamberg) 38:12 (9. MHK); 13. Norbert Stuber (SV Bamberg) 38:40 (5. M45); 14. Michael Ultsch (DJK Gaustadt) 38:48 (6. M30); 15. ...

FRAUEN

(85 Teilnehmer)

1. 448 Susanne Lutz (LG Bamberg) 37:11 (1. WHK); 2. 384 Anke Härtl (TV 1848 Coburg) 40:29 (1. W45); 3. 409 Carmen Schlichting-Förtsch (SC Kemmern) 40:57 (1. W30); 4. 297 Ingrid Schwenzer-Müller (SV Bamberg) 44:03 (1. W40); 5. 444 Sandra Nossek 46:01 (2. W40)

5-KM-BESTNATUR-LAUF (118 Teilnehmer)

1. Raphael Blaß (Runners Point Bamberg) 16:04; 2. Patrick Zimmermann (Skivereinigung Amberg) 16:18; 3. Felix Pfuhmann (LG Haßberge) 18:36; 4. Tobias Poßer (LG Bamberg) 18:37; 5. Moritz Pleyer (TSV Scheßlitz) 19:38; 6. Julian Vogel (LG Bamberg) 20:11; 7. Johannes Heimburg (LG Bamberg) 20:50; 8. Michael Güssregen (St Kiliansverein Hallstadt) 21:40

2,5-KM-SPARKASSENLAUF (47 Teilnehmer)

1. Jana Schlapp 9:57 Min. (WU11); 2. Lukas Hoffmann 10:00 (MU11); 3. Carsten Gundermann (LG Forchheim) 10:09 (MU11); 4. Annika Stichling (IfA Nonstop Bamberg) 10:38 (WU10); 5. Johannes Bayer (Grundschule Gaustadt) 10:44 (MU12); 6. Tim Frank (FC Bischberg) 11:07 (MU11); 7. Luca Petzold (Grundschule Gaustadt) 11:18 (MU12); 8.

Dorothea Rupprecht (Grundschule Gaustadt) 11:27 (WU12); 9. Anna Gütthlein (LG Bamberg) 11:44 (WU11); 10. Philipp Meier 12:01 (MU11)

BAMBERGER STADTMEISTER (10 KM)

MHK: Markus Blenk (LG Bamberg) 33:00; MU20: Kevin Karrer (LG Bamberg) 35:04; M30: Mike Büttner (Freaky Friday Runners Bamberg) 37:39; M40: Hauke Kenzler (ohne Verein) 38:19; M45: Norbert Stuber (SV Bamberg) 38:40; M50: Joseph O'Donnell (SC Kemmern) 40:26; M35: Daniel Lehner (SV Waizendorf) 41:55; MU18: Darius Pscherer 47:31; M60: Helmut Siegler (r+h Laufteam) 50:05; MU16: Daniel Bogensperger (Blaskapelle St. Josef Gaustadt) 50:44; M70: Robert Brückner (SV Bamberg) 52:03; M55: Erhard Karmann 52:10; M65: Manfred Mayer (DAV Bamberg) 54:59; WHK: Susanne Lutz (LG Bamberg) 37:11; W40: Ingrid Schwenzer-Müller (SV Bamberg) 44:03; WU18: Laura Dechant (LG Bamberg) 46:19; W50: Kerstin Sures (DJK LC Vorra) 48:37; W30: Katrin Dohmen 51:22; W65: Sibylle Vogler (LG Bamberg) 53:35; W60: Elisabeth Addala (DJK LC Vorra) 58:49; W35: Christine Schneider 1:01:41 Std.; W55: Ingrid Zimmermann (Kosmetik bei Anke) 1:04:03 Std.



Weitere Bilder vom Lauf unter www.inFranken.de

Hentschel gibt in Baunach Gas

26.4.12

LEICHTATHLETIK Der Spitzenathlet der LG Bamberg läuft bei der Kreismeisterschaft persönliche Bestzeit über 5000 Meter.

Baunach - Mit einem neuen Teilnehmerrekord und stellenweise packenden Läufen sind die Kreismeisterschaften über die 3000m und 5000m im Rahmen des 3. Baunacher Bahnmeetings über die Bühne gegangen. Selbst das vermeintliche Aprilwetter meinte es gut mit den Sportlern, und so gingen in den einzelnen Disziplinen insgesamt 87 Athleten an den Start. Die 400m waren zum Großteil dem Nachwuchs vorbehalten. Auch auf

den 800m, 1000m und 2000m lieferten sich hauptsächlich die Schüler- und Jugendklassen teils hitzige Platzierungskämpfe oder quälten sich um Quali-Zeiten für Bezirks- und bayerische Meisterschaften, sehr zur Freude der zahlreichen Zuschauer.

So richtig interessant wurde es dann bei den 3000m und vor allem 5000m, da hier auch die Kreismeisterschaften für Bamberg und Forchheim ausgetragen wurden. Schnellste Frau über die 3000m und damit auch Kreismeisterin in der W30 wurde Carmen Schlichting-Förtsch (11:19,08 Min.) vom SC Kemmern. Bei den Männern hieß der Gesamtsieger und Kreismeister der M30 Mike Büttner (10:15,86) von der DJK Teutonia Gaustadt.

Die 5000m hingegen waren, was die beiden ersten Plätze anging, eine klare Sache. Mit 17:30:22 Min. siegte Susanne Lutz von der LG Bamberg ungefährdet bei den Frauen, und auch bei den Männern musste Felix Hentschel, ebenfalls LG Bamberg, mit neuer persönlicher Bestzeit von 14:43,02 Min. zu keinem Zeitpunkt um seinen Sieg bangen. Das bedeutete für beide Athleten auch den Kreismeistertitel in ihren Altersklassen. Weitere Ergebnisse unter



Felix Hentschel Archivbild: herzopress

www.lg-veitenstein.de

ml

Die Staffel bläst zum Angriff

15.5.17

LEICHTATHLETIK Bei der bayerischen Meisterschaft lief es für die LG Bamberg nicht optimal. Die U23-Frauenstaffel ist nach ihrer Silbermedaille aber optimistisch, den 31 Jahre alten oberfränkischen Rekord knacken zu können.

Fürth - Die Ausbeute der LG Bamberg bei der bayerischen Langstaffelmeisterschaft kann sich sehen lassen. Die Bamberger Leichtathleten holten eine Silbermedaille, zwei Bronzemedailen und einen vierten Platz. Besonders hervorzuheben ist die Leistung der Läuferinnen der U20, welche bei der 3x800m-Staffel den dritten Platz mit einer hervorragenden Zeit von 7:13,67 Min. erreichten. Dabei waren die Umstände nun wirklich nicht für gute Zeiten geeignet. Bei prasselndem Regen und Wind mussten die Läuferinnen zunächst eine Viertelstunde warten, um dann doch während des Schauers zu starten.

Zu Beginn lief Alexandra Schütz ein tolles Rennen. Tapfer hielt sie im Spitzenfeld mit und konnte so der folgenden Sonja Hölzl das Staffelholz mit knappem Rückstand auf Rang 3 liegend übergeben. Hölzl konnte diesen Rückstand in einem sehr gut eingeteilten Rennen wieder verkürzen und übergab im Schlusspurt in einem nun dicht zusammenliegenden Dreiergespann auf Platz 2. Madeleine Michler als Jüngste hatte nun die schwierige Aufgabe, die Topläu-

ferinnen der anderen Teams in Schach zu halten. Michler zeigte sie ihre Stärke und lief die ersten 600 Meter souverän vorne mit. Lediglich beim Schlusspurt konnte sie nicht mit den anderen beiden Läuferinnen aus Bad Kötzting (7:05,89) und Karlstadt (7:07,01) mitgehen. Die Bamberger Mannschaft wurde schließlich mit 7:13,67 Min. Dritter mit großem Vorsprung vor der LG Forchheim (8:03,66). Die Bambergerinnen feierten ihren dritten Platz, schließlich bedeutet ihre Zeit die Qualifikation zu den deutschen Meisterschaften, bei denen sie den 31 Jahre alten oberfränkischen Rekord der U20 knacken wollen. Der liegt bei 7:07,88 Min.

Auch die 3x800m-Staffel der U23 musste im Regen starten. Tonia Weichert ging hier für die LG Bamberg an den Start. Sie lief gut, aber trotzdem war der Abstand zu den starken Läuferinnen aus Fürth bereits beträchtlich als sie den Stab an ihre Schwester Sara übergab. Dementsprechend lief Sara Weichert ihr eigenes Rennen und übergab ebenfalls auf Position drei liegend. Henrika Langen griff be-



Die Silber-Mädchen der LG Bamberg, von links: Alexandra Schütz, Sonja Hölzl, Madeleine Michler.

Foto: privat

herzt an, konnte den Abstand jedoch nur noch verringern, so dass die Staffel mit 7:59,67 Min. auf dem dritten und letzten Platz ins Ziel kam. Der Sieg ging an die LG Quelle Fürth mit 7:06,42 Min.

Die männliche U23 wurde bei der 3x1000m-Staffel Vierter und damit Letzter. Startläufer Kevin Karrer übergab nach einem starken Rennen als Vierter, dann ging der im letzten Moment eingesprungene Ersatzmann Adri-

an Weber ins Rennen. Er merkte seinen Trainingsrückstand, übergab aber ebenfalls als Vierter. Michael Weißhaupt als Schlussläufer konnte jedoch nicht mehr an Rang 3 heranlaufen, so dass die Bamberger Staffel am Ende mit 8:41,76 Min. das Siegtreppchen verpasste. Sieger wurde die Staffel des TSV Höchststadt/Aisch mit 7:28,59 Min.

Den Abschluss machte die 4x400m-Staffel der Frauen. Nadine Krügel lief mit einer tollen Stadionrunde die Führungsposition heraus. Sie übergab auf Tonia Weichert, welche ihr Rennen mutig anging, jedoch auf den letzten 100m die bereits gelaufenen 800m stark spürte und so auf Platz 2 übergab. Henrika Langen hatte ebenfalls schon 800 Meter in den Beinen und überzeugte mit einem starken Rennen, konnte die Position jedoch nicht entscheidend verbessern. Als Schlussläuferin ging Verena Mlodyschewski auf die Runde. Trotz einer Verletzung lief sie das Rennen sicher auf Platz 2 in 4:17,23 Min. nach Hause. Ihr einziger Konkurrent, der MTV Ingolstadt, gewann mit 4:03,00 Min. *ft*

LEICHTATHLETIK

Susi Lutz Meisterin über 3000 m Hindernis

Regensburg - Die Sparkassengala in Regensburg ist Jahr für Jahr das am besten besetzte Sportfest der Leichtathleten in Bayern. Für die LG Bamberg setzten sich vor allem die Hindernis-Spezialisten und Neuzugänge Susi Lutz und Henrika Langen mit guten Leistungen in Szene.

Vor einigen tausend Zuschauern erreichte Susi Lutz gegen Konkurrenz aus der Schweiz, Dänemark und Österreich nach einem hart umkämpften und spannenden 3000 m-Rennen im Gesamteinlauf den dritten Platz in 10:22,23 Min. Das bedeutete für sie gleichzeitig die bayerische Meisterschaft bei den Frauen. Zudem qualifizierte sie sich mit dieser Zeit für die deutschen Meisterschaften. Henrika Langen erreichte im gleichen Rennen Platz 10 in persönlicher Bestzeit von 11:54,03 Min. Damit erreichte sie in der Wertung der bayerischen Meisterschaften Rang 3 und qualifizierte sich für die „Deutschen“ in der Altersklasse U 23.

Sonja Hölzl lief in ihrer Al-

tersklasse U 18 in neuer persönlicher Bestzeit von 61,39 Sekunden über 400 m auf den sechsten Platz in einem stark besetzten Feld.

Alexandra Schütz mit 2:27,79 Min. und Tonia Weichert mit 2:34,14 Min. gelangen jeweils Saison-Bestzeiten über 800 m. Der am stärksten besetzte Wettbewerb in Regensburg war mit insgesamt 92 Teilnehmern der 1500 m-Lauf der Männer. Mit ordentlichen Leistungen und ebenfalls persönlichen Bestzeiten haben sich hier Michael Weißhaupt mit 4:19,34 Min. und Kevin Karrer mit 4:23,48 Min. achtbar geschlagen.

Mit einer kleinen Mannschaft fuhr die LG Bamberg unterdessen zum ersten Coburger Läuferabend. Die dort angebotenen Läufe über 10 000 m wurden gleichzeitig als oberfränkische



Susanne Lutz

Meisterschaften gewertet. Bei den Frauen wagte sich erstmals Judith Voß-Stemping an die lange Bahn-Distanz heran. Sie lief ein sehr gutes und gleichmäßiges Rennen und landete mit einer Zeit von 42:06,44 Min. auf dem vierten Platz bei den Frauen.

Auch der Noch-Jugendliche Kevin Karrer traute sich erstmals die 25 Runden auf der Bahn zu. Er absolvierte mit neuer persönlicher Bestzeit über die zehn Kilometer von 34:59,41 Min. einen hervorragenden Wettkampf. Damit erreichte er den siebten Platz im Gesamtklassament, den fünften in der oberfränkischen Meisterschaftswertung und mit großem Abstand den Sieg in der Wertung der Altersklasse U 20. In der Altersklasse M 55 ging mit Manfred Goihl ein weiterer Wettkämpfer der LGB an den Start. Er hielt sich sehr diszipliniert an seine Zeitvorgaben und erreichte so nach konstanten Rundenzeiten in 41:34,58 Min. das Ziel. Das bedeutete für ihn in seiner Altersklasse den Meistertitel. *tk*

Die Talente des Kreises zeigen ihr Können und sammeln schon Titel

19./20.5
2012

Langen schafft die Quali-Zeit

Forchheim – Beim Abendsportfest der LG Forchheim wurden die oberfränkischen Meister auf den langen Hürdenstrecken und im Hindernislauf ermittelt. In Abwesenheit ihrer überragenden Hindernisspezialisten Felix Hentschel, Susanne Lutz und Johannes Spielberger sicherten der Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg (LGB) Henrika Langen über 3000 m Hindernis bei den Frauen (11:59,33 Min.) und Madeleine Michler in der Klasse U 18 über 1500 m Hindernis (5:33,00) Gold und Silber. Für Michler bedeutete der erste Start auf dieser Strecke gleich den Eintritt in die bayerische Elite, auch wenn die ein Jahr ältere Babinja Wirth (Ebermannstadt; 5:20,64) sich auf der letzten Runde noch klar vor sie setzen konnte. Langen qualifizierte sich für die „Deutsche“. Über 400 m Hürden holten Mehrkämpferin Simone Schramm (U18; 74,80) und Nadine Krügel (Frauen; 68,52 Sek.) die Titel nach Bamberg.

Die Rahmenwettbewerbe – ausnahmslos in den Laufdisziplinen ausgetragen – brachten eine Reihe guter Ergebnisse. Naomi Krebs, neunjähriges Bewegungstalent der LGB, gefiel über 800 m mit 3:08,46 Min. und führte auch die 4x50 m-Staffel in 30,98 Sek. zum Sieg. Vom männlichen Nachwuchs gefiel der zwölfjährige Pascal Herrmann (LG Waizendorf/Walsdorf) über 800 m in 2:36,58 Min. Im Sprint eröffnete die 16-Jährige Julia Ruß die Saison mit einem starken Doppelsieg über 100 m und 200 m (13,08; 27,02 Sek.). Hinter ihr platzierte sich ihre LGB-Partnerin Eva Schmiedeberg noch in guten 13,21 Sek. In der Klasse U20 feierte Julia Dötzer (Forchheim) den Sprintdoppelsieg in 12,93 und 27,58 Sek. Der Nachwuchs der LGB in der Klasse U16 kam über 4x100 m (Lisa Geissler, Theresa Mühlböck, Bettine Eberwein, Lena Kammerer) in 53,39 ins Ziel.

Persönliche Bestleistungen

Mit persönlichen Bestleistungen im Sprint wartete auch der 16-jährige Marius Deckert (LGB; 12,16; 24,70) auf. Julian Kellner (U 20; LG W/W) startete über 800 m mit guten 2:10,96 Min. in die Saison. Bei den Männern schrieben sich Franz Kupfer (100 m 11,62 Sek.) und Philipp Körner (beide LGB; 200 m 23,46) in die Siegerlisten. Drei LGB-Frauen siegten: Weitspringerin Verena Mlodyschewski über 100 m (13,34) und 200 m (27,37), Susi Lutz – auf der Hindernisstrecke über 3000 m immerhin schon deutsche Meisterin – testete erfolgreich ihre Form über die 800 m in 2:20,34 Min., Judith Voß-Stemping absolvierte die 5000 m in 20:21,16. scm

Ebermannstadt – Der TSV Ebermannstadt war Gastgeber der Kreismeisterschaften aller Schülerklassen in der Leichtathletik. Die Talente aus dem Raum Bamberg erkämpften sich einen Großteil der Titel. Zu den eifrigsten Titelsammlern gehörte erneut Daniel Müller von der LG Waizendorf/Walsdorf (LG W/W) in der Altersklasse M 14.

Er gewann souverän die 100 m in 12,50 Sek., den Weitsprung in guten 5,17 m und holte sich überlegen den Titel im Hochsprung mit 1,55 m. Die Ergebnisse lassen auf einen erfolgreichen Blockmehrkampf hoffen. Bei den ein Jahr jüngeren Jungs war auch der Bamberger Raum dominierend. Nach gewonnenem Vorlauf über die 75 m in 10,17 Sek., siegte Julius Lang (LG Bamberg/LGB) in 10,20 vor dem Waizendorfer Samuel Düsel (10,67). Die gleiche Reihenfolge im Hochsprung: 1. Julius Lang in 1,45 m vor Samuel Düsel (1,36 m). Seinen 3. Titel gewann Julius Lang im Weitsprung mit 4,56 m. Mit persönlicher Bestweite von 26,98 m siegte Samuel Düsel im Speerwurf.

Bei den 14-jährigen Mädchen imponierte Eva Kolloch von der LG W/W. Sie lief im Vorlauf über 100 m persönliche Bestzeit mit 13,20 Sek. und steigerte diese Leistung im Endlauf auf 13,06, was Platz 1 und die Qualifikation für die bayerische Meisterschaft bedeutete. Zudem siegte sie deutlich mit 4,78 m im Weitsprung. Im Hochsprung gab es einen Doppelsieg für die LGB. Ann-Christin Kropf siegte mit 1,40 m vor Johanna Meier (1,35 m). Beim Kugelstoßen der 14-Jährigen belegten auch mit Christina Holzner (10,30 m) und Ann-Christin Kropf (9,00 m) zwei Bambergerinnen die Plätze 1 und 2.

Die Plätze in der Altersklasse W 15 waren fast durchweg von der LGB belegt. So siegte bei den 100 m Theresa Mühlböck in guten 13,55 Sek. vor Leonie Winkler (13,84). Souverän gewann Leoni Winkler den Hochsprung mit 1,49 vor Bettina Eberwein (1,25). Im Weitsprung siegte Leoni Winkler mit 5,02 m vor Bettina Eberwein (4,82 m). Theresa Mühlböck siegte im Kugelstoßen der 15-Jährigen

mit 7,92 m, gefolgt von Lena Kunze (SC Memmelsdorf/SCM, 7,82 m). Den Speerwurf entschied Lena Kammerer von der LGB mit 18,94 m für sich vor Bettina Eberwein (16,06).

Bei den 13-jährigen Mädchen trumpsiegt Mona Loch von der LGB auf. Sie gewann die 75 m souverän in 10,61 Sek. vor ihrer Vereinskameradin Klara Arnoldt (10,97). Mit 1,42 m gewann Klara Arnoldt im Hochsprung den Titel deutlich vor Mona Loch (1,25). Eng ging es im Weitsprung zu. Hier setzte sich Klara Arnoldt mit 4,46 m durch, vor Mona Loch (4,44 m). Im Kugelstoßen der W 13 gingen Platz 2 und 3 an die LGW/W. Eva Bögelein wurde Zweite mit 6,67 m. Florian Leibbrand musste sich im Endlauf der 15-Jährigen über 100 m trotz Steigerung auf 12,18 Sek. mit dem zweiten Platz begnügen. Damit hat er sich für die „Bayerischen“ qualifiziert. Platz 2 belegte er auch im Speerwurf mit 25,50 m. Rang 2 im Speerwurf erreichte Susanne Noell (W12) in ihrem ersten Wettkampf in dieser Disziplin (14,86 m).

Auch die jüngsten Talente der LG Bamberg und LG W/W sammelten eifrig Titel: Julia Weber vom SV Waizendorf sicherte sich in ihrer Altersklasse W8 alle drei Titel. Sie gewann die 50 m (9,14 Sek.), den Ballwurf (20 m) und Weitsprung (3,25 m). Ihre Teamkollegin Eva Maria Heger (SV W.) konnte sich über Silber (50 m/9,29 Sek.) und Bronze (Ball/13 m) freuen. Platz 3 im Weitsprung holte sich Theresa Gering von der LGB mit 2,89 m. Naomi Krebs von der LG Bamberg war in der W 9 an diesem Tag unschlagbar. Sie siegte im 50 m-Finale in 7,96 Sek., sprang 4,25 m weit und warf den Ball 21 m weit. Zweite Plätze sicherte sich Marlene Gehring von der LGB im Ball (17,50 m) und 50 m Lauf (8,74sec).

Bei der W10 holte sich Anna Güthlein von der LGB alle drei Titel (Ball/29,00 m, 50 m/8,19 Sek., Weit/3,79m). Zweimal Silber (50 m, Weit) und einmal Bronze (Ball) holte Michelle Herr von der LGB in 8,44 Sek., 3,69 m und 22,50 m. Franziska Heger vom SVW war mit dem Ball mit 22,50 m Zweite und

Dritte im Weitsprung mit 3,55m. In der W 11 siegte Lisa Weber vom SVW im Schlagball mit 37,50 m, auch im Weitsprung freute sie sich über Silber (3,95 m). Lena Franke vom SC Memmelsdorf wurde mit 35m im Schlagball Zweite.

In der M8 wurde Felix Böttinger (LGB) Ditter im Weitsprung mit 2,80 m. Lars Raffel (LGB) holte in der M9 zweimal Bronze (Ball/25,00 m, 50 m/9,16 Sek.). Marius Wicht (M10) von der LGB sicherte sich zwei Kreistitel (50 m/7,98 Sek., Weit/3,38m). Platz 3 mit dem Ball holte Yasin Wenzel (LGB) mit 29,00 m. In der M11 wurde Ben Wagner (LGB) im Weitsprung mit 3,64 m Dritter.

Bei den Kreis-Staffelmeisterschaften in Forchheim siegte die 4x75 m-Staffel der LG W/W in der U14 mit Düsel, Stöhr, Herrmann und Herrmann. Die Titel bei den 800 m-Läufen der Jungs gingen alle an die LG W/W. In der M 13 siegte Sebastian Stöhr in 2:44,24 Min. Persönliche Bestleistungen liefen in der M 14 Daniel Müller mit 2:22,54 Min. und Jonas Trusen mit 2:22,43. id

Mit Vielseitigkeit zu oberfränkischen Meisterehren

24.5.12

Hof – Im Hofer Stadion haben die oberfränkischen Blockmehrkampfmeisterschaften der Altersklassen U 16 und U 14 sowie die oberfränkischen Bestenkämpfe im Dreikampf der U 12 und U 10 stattgefunden. Nach wie vor konnten die Talente der Altersklasse U 16 zwischen drei schwerpunktmäßig unterschiedlichen Blöcken wählen. Bei der U 14 gab es mit einem gemeinsamen Basiswettkampf eine Neuerung, der trotz des gefürchteten 2000 m-Laufes am Ende erstaunlich gut angenommen wurde.

Für die LG Bamberg (LGB) waren die Mädchen mit drei Titeln und vier weiteren Podestplätzen erfolgreich. Auch die LG Waizendorf/Walsdorf (LG W/W) sandte ihre besten Vielseitigkeitskämpfer, verbuchte zwei Titel, vier zweite und einen dritten Platz.

In der Altersklasse U14 glänzte die talentierte Eva Kolloch (LG W/W). Mit 2453 Punkten, knapp 400 Zählern Vorsprung vor der Zweiten, gewann sie überlegen den Block Sprint/Sprung. Über die 100 m unterbot sie in 12,99 Sek. erstmals die 13-Sekunden-Marke, womit sie auch im Sprint in Bayern mit an der Spitze stehen dürfte. Auch ihre anderen Ergebnisse waren top: 80m Hürden in 12,81 Sek., Weit 4,63 m und Hoch 1,40 m. Nur ihre schwächste Disziplin, der Speerwurf (19,73 m), erfordert wohl noch einige Trainingseinheiten. Mit ihrer Punktzahl hat sie die Qualifikation für die bayerische Meisterschaft um 153 Punkte



Evi Kolloch beim Hürdensprint

Foto: privat

überboten.

Ein Dreifach-Sieg gelang den Mädchen der LGB bei den 15-Jährigen im Block Sprint/Sprung. Aufgrund ihrer guten Sprungleistungen (Hoch 1,52 m, Weit 4,75 m, 80 m Hürden 13,61 Sek., 100 m 13,93 Sek., Speer 13,40 m) holte sich Leonie Winkler mit 2337 Punkten den Titel, gefolgt von Lena Kammerer (2186) und Bettina Eberwein (2142). Zusammen mit ihren Vereinskameradinnen Sophie Zech (2063) und Kristin Kropf (2063), die bei den 14-jährigen Mädchen im Block Sprint/Sprung die Plätze 3 und 4 belegten, gewannen sie die Mannschaftswertung.

Ein Spitzenathlet in der MU 14 ist Daniel Müller. Mit 2565 Punkten musste er sich nur Moritz Persitzky von der LG Hof, der mit 30 Punkten Vorsprung gewann, geschlagen geben. Müllers Leistungen, die bei den „Bayerischen“ einiges erhoffen lassen: Hochsprung 1,60 m, 80 m Hürden 13,04 Sek., Weitsprung 5,26 m, Speerwurf 29,13 m, 100 m 12,57 Sek. Überraschend stand auch sein Vereinskamerad Florian Leibbrand bei der M 15 im Block Sprint/Sprung auf dem Podest: 80 m Hürden 12,34 Sek., Weitsprung 5,18 m, Hochsprung 1,48 m, 100 m 12,36 Sek. Auch er hat die Qualifikation für die „Bayeri-

sche“ erreicht. Hanna Arras (W15) gewann im Block Lauf die 2000 m in 7:43, 13 Min. und wurde insgesamt Zweite.

Die Altersklassen U 12 und U 10 trugen am gleichen Tag in Hof ihre Bestenkämpfe im Dreikampf aus. Ein überragendes Ergebnis bot die Neunjährige Naomi Krebs, die mit 1189 Punkten (50m 8,01 Sek., Weitsprung 4,03 m, Ball 26,5 m) und einem Vorsprung von 275 Zählern den Titel für die LGB holte. Marlene Gehring (LGB) kam mit 902 Punkten auf Rang 3. Bei den Achtjährigen siegte Julia Weber von der LG W/W überlegen mit 913 Punkten und 90 Zählern. Das schöne Mannschaftsergebnis der Mädchen U 10 der LG W/W mit Julia Weber, Johanna Grassegger, Noemie Arning, Eva-Maria Heger und Nina Kühhorn wurde mit Platz 2 hinter der LG Hof und vor der TS Lichtenfels belohnt.

Hart umkämpft waren die Podestplätze in der W 11. So lagen am Ende nur sechs Punkte zwischen Rang 2 und 4. Mit vorne dabei waren die Mädchen aus dem Raum Bamberg. Julia Hopf vom TSV Ebenfeld sicherte sich mit 1261 Punkten (50 m 7,64 Sek., Weitsprung 4,35 m, Ball 25,50 m) Platz 2 vor Lena Franke vom SC Memmelsdorf (1256 Punkte, 50 m 8,27 Sek., Weitsprung 3,91, Ball 37,50 m). Die Mannschaft der LG W/W mit Lisa Weber (1255 Punkte), Franzi Heger (1024), Hanna Trusen (941), Annika Lang (886) und Lea Arning (876) erkämpfte sich Platz 2 hinter der LG Fichtelgebirge I. id

Rekord geknackt

LEICHTATHLETIK Die Mehrkämpferinnen der LG Bamberg waren bei den oberfränkischen und nordbayerischen Meisterschaften erfolgreich.

Bamberg – Eine Reihe hochrangiger Ergebnisse meldeten Bamberger Leichtathleten von verschiedenen regionalen und internationalen Sportfesten.

Bei den nordbayerischen und oberfränkischen Mehrkampfmeisterschaften in Oberasbach starteten die Mehrkämpferinnen der LG Bamberg teils in höheren Altersklassen, um Mannschaften bilden zu können und um den oberfränkischen Mannschafts-Vierkampfrekord in der U20 anzugreifen. In der Besetzung Simone Schramm, Tanja Hofmann, Julia Ruß, Eva Schmiedeberg und Rebecca Leicht gelang dies auch. Nach den 100m Hürden, Hochsprung, Kugelstoß und dem 200m-Lauf am ersten Wettkampftag kam

das Team auf die neue Rekordmarke von 10 139 Punkten, was auch die nordbayerische und oberfränkische Meisterschaft bedeutete. In der Vierkampfeinzelwertung bedeutet dies den Gewinn der nordbayerischen und oberfränkischen Meisterschaft für Simone Schramm mit 2312 Punkten vor ihren Vereinskollegin Tanja Hofmann (2047 Punkte) und Julia Ruß (1979), in einem doch überschaubarem Teilnehmerfeld.

Am zweiten Tag des Mehrkampfwochenendes standen der Weitsprung, Speerwurf und der abschließende 800m-Lauf auf dem Programm. Auch hier siegte die bayerische Mehrkampfhallenmeisterin von 2012 Simone Schramm und konnte sich

über den nordbayerischen und oberfränkischen Siebenkampf (3867 Punkte) und Siebenkampfmannschaftstitel (10 295 Punkte) mit Tanja Hofmann (3220 Punkte) und Rebecca Leicht (3208 Punkte) freuen.

In der Frauenaltersklasse gewann Barbara Zweier die Oberfrankenwertung im Siebenkampf mit 3597 Punkten, was auch Platz drei in Nordbayern bedeutet. Zusammen mit Verena Zweier (3313 Punkte) und Lina Mayr (3304) ging ebenfalls der nordbayerische und oberfränkische Siebenkampf-Mannschaftstitel nach Bamberg. Aus dem Reigen der vielen Einzelleistungen sind die 38,63 m im Speerwurf (Simone Schramm), die 5,00 m im Weitsprung (Julia



Die Bamberger Rekord-Damen, von links: Verena Zweier, Rebecca Leicht, Eva Schmiedeberg, Julia Ruß, Simone Schramm, Lina Mayr, Barbara Zweier, Melanie Friedel, Tanja Hofmann. Foto: privat

Ruß), die 1,53 m bzw. 1,56 m im Hochsprung (Rebecca Leicht/Lina Mayr) oder die 2,29:41 Min. über 800 m von Barbara Zweier erwähnenswert.

Felix Hentschel trumpft auf

Mit Leistungen unter den besten

zehn in der deutschen Bestenliste meldeten sich Rebecca Zimmer und Felix Hentschel zurück. Beim internationalen Werfermeeting in Halle schleuderte Rebecca Zimmer in der W15 den 1 kg schweren Diskus auf 34,49 m und Felix Hentschel lief die

1500 m in Regensburg in 3:48,89 Min. So schnell war aus Bamberg 1972 bisher nur Stephan Leitherer. Schöne Leistungen zeigten auch Susi Lutz über 1500 m mit 4:43,43 Min. und Nadine Krüger über 400m Hürden in 67,13 Sek. CS

ANZEIGE

LEICHTATHLETIK

Das LGB-Talent Naomi Krebs ist vielseitig und spitze 19.6.12

Memmelsdorf – Bei bestem Wetter haben sich die Nachwuchleichtathleten im Alter von acht bis elf Jahren (Schülerklassen C/D) auf der Memmelsdorfer Sportanlage getroffen, um ihren Meister im Mehrkampf (50 m, Schlagball, Weitsprung) sowie im 800-m-Lauf zu ermitteln. Erstaunlich routiniert bestritten die jungen Athleten ihre Disziplinen. Im Mehrkampf errangen die LG Bamberg und die überraschend starke Mannschaft des TSV Neunkirchen am Brand je drei Meistertitel, zwei Goldmedaillen gingen an die LG Waizendorf/Walsdorf (LG WW).

Bei den Jungs dominierten mit mehr als 120 Punkten Vorsprung Sebastian Nützel (M 8/Neunkirchen) und Lenart Amon (M 10/LG Bamberg). Nützel legte den Grundstock seines Sieges mit erstaunlichen 32 m im Schlagballwurf, Amon sprintete die 50 m in sehr



Die talentierte neunjährige Naomi Krebs von der LG Bamberg beim Weitsprung Foto: privat

guten 8,33 Sek. Die weiteren Titel gingen an Johannes Götz (M 9) und Jan Carvalho (M 11),

beide aus Neunkirchen. Überraschende Athletin bei den Mädchen war Naomi Krebs (W 9) von der LG Bamberg (LGB), die 1125 Punkte sammelte und mit über 200 Zählern Vorsprung vor Marlene Gehring (ebenfalls LGB) das herausragende Ergebnis des gesamten Wettkampfes ablieferte. Ihr Weitsprungergebnis mit 4,02 m war die Topleistung des gesamten Tages. Ganz oben auf das Treppchen schafften es auch Julia Weber (W 8/LGWW), Anna Güthlein (W 10/LGB) und Lisa Weber (W 11/LGWW).

Die Mannschaftswertung in der Schülerklasse M 8/M 9 ging an die LG Bamberg (3185 Punkte) mit Raffel, Fischer, Schneider, F. Böttinger und M. Böttinger vor dem Gastgeber aus Memmelsdorf (2774) mit Hahner, Kuhn, Schleicher, Heilmann und Strauß.

Im Team siegte in der Altersklasse W 8/W 9 die LGB (4107

Punkte) mit Krebs, Gehring, Stichling, Reichel und Schellenberger) vor der LGWW (4025) mit Weber, Noell, Grassegger, L. Kühhorn und Heger). In der Mannschaftswertung der W 10/W 11 siegte ebenfalls die LGB (5414) mit Güthlein, Göller, Heer, Brauner und Voll knapp vor der LGWW (5375) mit Weber, Heger, Arning, N. Kühhorn und Trusen.

Bei den 800-m-Läufen setzten sich neben der LGB mit drei Titeln und dem TSV Neunkirchen mit zwei auch die LG Forchheim mit zwei und der SC Memmelsdorf mit einer Kreismeisterschaft in Szene. peru

Die Sieger, M 8: Felix Böttinger (LGB); M 9: Johannes Götz (TSV Neunkirchen); M 10: Carsten Gundermann (LG Forchheim); M 11: Jan Carvalho (TSV Neunkirchen); W 8: Charlotte Gundermann (LG Forchheim); W 9: Naomi Krebs (LGB); W 10: Michelle Heer (LGB); W 11: Lena Franke (SC Memmelsdorf). – siehe auch: www.SC-Memmelsdorf.de

Mit Qualität überzeugt

20.6.12

LEICHTATHLETIK Die hoffnungsvollen Talente der LG Bamberg und der LG Waizendorf/Walsdorf holten viele Titel bei den Bezirksmeisterschaften in Lichtenfels. Mehr als 50 Medaillenplätze sprangen heraus.

Lichtenfels - Der Leichtathletik-Nachwuchs in den Klassen U20, U16 und U14 stritt in Lichtenfels um die Bezirkstitel. Für die Besten ging es zugleich um die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften. Die LG Bamberg ragte mit 24 Titelgewinnen und 20 weiteren Medaillenrängen heraus, die LG Waizendorf/Walsdorf griff sich vier „Goldene“.

Von den wenigen männlichen Jugendlichen aus Bamberg verbuchten Johannes Spielberger und Kevin Karrer in der U20 über 3000m einen Doppelsieg (9:37,57 bzw. 9:51,89 Min.), aus der Klasse U16 gefielen Julian Vogel über 3000 m (Erster 11:37,34 Min.) und Kai Eberl (2. Hochsprung 1,63 m), in der Klasse U14 bilanzierte der sprintstarke Julius Lang (M13) bei drei Starts jeweils in den Medaillen: 75m 9,84 Sek. (2.), 80m Hürden 10,72 Sek. (3.), Hochsprung 1,48 m (2.), in der M12 war Yannik Michler im Speerwurf (Erster mit 28,70m) und Weitsprung (Zweiter mit 4,49 m) erfolgreich. Die 800m-Mittelstreckler Tobias Poßer (2. M13) und Julius Dorrman (3. M12) kamen in 2:28,94 bzw. 2:56,68 Min. ein.

Müller überragend im Weitsprung

Der Mehrkämpfer Daniel Müller (M14) von der LG Waizendorf/Walsdorf startete in seinen favorisierten Disziplinen, auch als Test für die bayerischen Blockwettkämpfe in der nächsten Woche. Ein überragendes Ergebnis gelang ihm im Weitsprung. Trotz böigen Windes traf er das Brett optimal und sprang mit 5,75 m eine Spitzenleistung in seiner Altersklasse. Im Hochsprung holte er mit 1,57m Silber. Im 80m-Hürdenlauf holte er mit 12,91 Sek. Bronze, wie auch im 100m-Lauf (12,45 Sek.). Die 4x100m-Staffel der U16 mit Jan Nawratil,

Daniel Müller, Niklas Grüner und Jonas Trusen siegte souverän in 49,46 Sek. und erreichte trotz Ersatzläufer die Qualifikation für die bayerischen Meisterschaften.

Schramms starke Technik

Die Qualität des Bamberger Teams lag bei den Mädchen, angeführt von den bayerischen Spitzenwerferinnen Simone Schramm und Rebecca Zimmer. Erster bekam Szenenapplaus für ihren technisch feinen Speerwurf von 43,94 m aus einer prächtigen Serie, womit sie die Quali zu den deutschen Meisterschaften der U18 deutlich überbot; als Mehrkämpferin lieferte sie auch noch Qualität in zwei anderen Disziplinen, nämlich Kugelstoß (Erstr mit 10,07 m) und Weitsprung (Dritte, 5,17m). Rebecca Zimmer (U16) begeisterte als Diskus-Spezialistin mit 34,35 m, dominierte auch das Kugelstoßen (10,75 m) und den Speerwurf (31,11 m).

In die Klasse der U20 brachen respektlos ein die 16-jährigen Julia Ruß (Erste 200m 27,00 Sek.; Zweite Weitsprung 5,22 m), Rebecca Leicht (Erste Hochsprung 1,54 m) und Melanie Friedel (Zweite Hoch 1,51m; Zweite Kugel 8,86m). Die sprungbegabte Leonie Winkler schoss in ihrer Klasse W15 mit vier Meisterschaften den Vogel ab: Hoch 1,52m, Weit 4,87m, Dreisprung 10,07 m; als Startläuferin brachte sie die 4x100m-Staffel (mit Mühlböck, Eberwein, Kammerer) in die Spur. Ann-Christine Kropf (W14) rundete für die LGB die Bilanz mit Rang 1 im Hochsprung (1,48m) ab.

Auch die zweite Vierfachsiegerin dieses Meisterschaftstages kommt aus den Reihen der LGB: Mona Loch (W13) konnte sich auf ihre Sprintstärke verlassen (75m 10,49 Sek.; 60m Hürden 10,61; Weit 4,61 m), führte au-

ßerdem die 4x75m-Staffel (mit Ebersbach, Arnold, Müller) in 41,90 Sek. ins Ziel. Zwei Doppelsiegerinnen im Disziplinbereich Wurf/ Stoß komplettierten die LGB-Bilanz: Christina Holzner (W14) mit Kugel (9,91m) und Speer (28,50m), Nina Peter (W13) mit Kugel (9,40 m) und Diskus (21,08m).

Kolloch überlegen

Schon fast erwartungsgemäß gingen die Titel über 100m und 80m Hürden bei den 14-jährigen Mädchen an Eva Kolloch von der LGW/W. Überlegen qualifizierte sie sich im Vorlauf mit 13,17 Sek. für den Endlauf und siegte hier mit der gleichen Zeit. Bei den 80m Hürden bestätigte sie mit 12,87 Sek. ihre gute Form, dagegen waren ihre Konkurrentinnen, von denen keine unter die 14-Sekunden-Marke lief, chancenlos. Etwas unglücklich lief es für Eva Kolloch im Weitsprung, als sie mit 4,78m bis dahin führend im letzten Versuch von der Forchheimerin Caroline Schmitt (4,85m) überholt wurde und ihr Konter im letzten Versuch ganz knapp als ungültig erklärt wurde.

Auch Erfolge in der U12

Bei den 800m-Läufen war die LG W/W mit drei Titeln und zwei zweiten Plätzen erfolgreich. In der M12 lief Pascal Hermann mit zehn Sekunden Vorsprung souverän in 2:35,6 Min. ins Ziel. Ein schöner Lauf gelang auch Linda Buck in der W12. Sie lief einen Start-Ziel-Sieg in guten 2:56,9 Min. Auch Hanna Arras holte sich in der W15 den Titel mit Läuferpokal in 2:39,3 Min. Jonas Trusen (M15) wurde über der neuen 800m-Distanz bei den Jungen Zweiter in 2:24,9 Min. Auch im 80m-Hürden-Lauf gewann er in 12,71 Sek. Silber. Die 16jährige Mira Parisek lief in 2:44 Min. in der U20 auf Platz 2. scm/id



Daniel Müller von der LG Waizendorf/Walsdorf glänzte im Weitsprung mit 5,75 m. Foto: id

LEICHTATHLETIK

26.6.12

Felix Hentschel steigt auf dem Weg zum erhofften Titel aus

Wattenscheid - Die deutschen Meisterschaften der Leichtathleten in Bochum-Wattenscheid sind für die LG Bamberg nicht wie gewünscht verlaufen. Zufrieden sein kann Neuzugang Susanne Lutz als Fünfte über die 3000 m Hindernis.

Den Auftakt machte die 3 x 800 m-Staffel der Altersklasse U 20 weiblich mit Alexandra Schütz, Madeleine Michler und Sonja Hölzl, die erste Erfahrungen bei einer nationalen Meisterschaft sammeln wollte. Wegen verletzungsbedingter Rückschläge und des sehr starken Teilnehmerfeldes verpassten die Bambergerinnen den Finaleinzug. Sie blieben mit 7:21,82 Min. und Platz 21 klar unter den Erwartungen, auch wenn sie nochmals die Qualifikationsnorm für die deutschen Meisterschaften unterboten.

Der hoch eingeschätzte Felix Hentschel dürfte nicht zufrieden mit seinem Abschneiden über die 3000 m Hindernis gewesen

sein. Der Druck, mit der zweitbesten Meldezeit eine Medaille, wenn nicht sogar den Titel holen zu können, war für ihn offensichtlich zu groß. Hentschel erweckte zwar den Eindruck, dass kurz vor dem Startschuss sämtliche Aufregung von ihm abgefallen ist, er aber dann nicht mehr die nötige Spannung im Lauf aufbauen konnte. Deshalb beendete er das Rennen nach 4,5 Runden, was die falsche Entscheidung gewesen sein dürfte.

Der Regensburger LGB-Neuzugang Susi Lutz überzeugte hingegen. Sehr konzentriert die 3000 m Hindernis laufend, hielt sie sich zunächst konsequent im Mittelfeld, vier Läuferinnen hatten sich bereits frühzeitig abgesetzt. In den letzten beiden Runden zog Susi Lutz das Tempo nochmals an, so dass ihr nach einem hervorragenden Endspurt nur noch zwei Sekunden auf Platz 4 fehlten: Rang 5 in der tollen Zeit von 10:22,40 Min. h20

Nadine Krügel holt drei Titel

29.6.12

LEICHTATHLETIK Vor allem die LG Bamberg sammelt Siege in Oberfranken und Bayern.

Neustadt - Bei windigem Wetter und mit zum Teil übersichtlichen Teilnehmerfeldern fanden in Neustadt bei Coburg die oberfränkischen Meisterschaften der Männer, Frauen sowie Jugend U 18 in der Leichtathletik statt. Besonders in den Wettkampfklassen der Frauen und weiblichen Jugend war die LG Bamberg erfolgreich. Über drei Titel freute sich Nadine Krügel.

Sie gewann neben den 200 m in 26,76 Sek. auch die 100 m Hürden (15,46 Sek.) und war Teil der erfolgreichen 4x100 m-Frauenstaffel (52,16 Sek.) in der Besetzung Alexandra Schütz, Tanja Hofmann, Nadine Krügel und Verena Mlodyschewski. Letztere gewann die 100 m bei 0,8 m Gegenwind in 13,17 Sek. und wurde Zweite im Weitsprung mit 5,21 m sowie über die 200 m (26,96 Sek.).

Die 400 m bei den Frauen gingen überraschend an die Mehrkämpferin Barbara Zweier in 64,42 Sek., vor ihrer Vereinskameradin Tonia Weichert (64,72 Sek.). Kaum zu Luft gekommen, übersprang Barbara Zweier 1,48 m im Hochsprung, was ebenfalls Platz 1 bedeutete.

Eine Klasse für sich war der Regensburger LGB-Neuzugang Susi Lutz bei ihrem Sieg über 800 m in 2:17,08 Min. Einzig Sonja Hölzl, die Siegerin in der U 18, konnte ihr in 2:22,84 Min. folgen. Bei den Männern gab es mit Felix Hentschel in den Laufwettbewerben einen weiteren souveränen Doppelsieger. Nach dem Gewinn der 5000 m in 16:02,88 Min. holte er unmittel-

bar danach über die 800 m in 2:01,44 Min erneut Gold. Mit Philipp Körner gewann ein ehemaliger Mittelstreckler die 200 m in schönen 23,14 Sek. bei den Männern.

Auch in den Sprung- und Wurfwettbewerben waren Bamberger Leichtathleten erfolgreich. Julia Ruß siegte im Weitsprung der U 18 mit 5,06 m. Der Dreisprungtitel ging in dieser Altersklasse an Rebecca Leicht mit 9,15 m. Bei den Männern holte sich in dieser Disziplin Peter Schmitt mit 11,08 m den Titel. Eine weitere Doppelsiegerin war Simone Schramm in der Altersklasse U 18. Sie gewann mit 11,99 m das Kugelstoßen und den Speerwurf. Auf hervorragende 34,97 m schleuderte Rebecca Zimmer den ein Kilogramm schweren Diskus zu Meisterehren. Im Hochsprung der U 18 gab es für Marius Deckert mit 1,73 m ebenso Silber wie für Lisa Rudel vom SC Memmelsdorf mit 1,53 m.

Zudem fanden die bayerischen Seniorenmeisterschaften in Bogen statt. Auch hier waren Teilnehmer aus dem Raum Bamberg erfolgreich. In der M 65 gewann Heinrich Porsch (LGB) das Kugelstoßen mit 11,97 m. Eine Bronzemedaille kam für ihn noch im Diskuswurf mit 38,47 m dazu. Seine Vereinskameradin Birgit Löffler-Röder siegte im Dreisprung in der W 45 mit starken 10,39 m und Roland Wild (M 30) vom TSV Windeck Burgebrach lief die 5000 m in 16:21,38 Min. und wurde damit Dritter.



Die dreifache oberfränkische Meisterin Nadine Krügel bei ihrem Sieg über die 100 m Hürden

Foto: privat

Die Talente trotzen der großen Hitze

b. F. R.

LEICHTATHLETIK Der Nachwuchs aus dem Bamberger Raum sammelt Oberfranken-Titel.

Neustadt - Die jüngsten Leichtathleten aus den Altersklassen U 10 und U 12 haben sich bei hochsommerlichen Temperaturen in Neustadt bei Coburg zu den oberfränkischen Bestenkämpfen getroffen. Gegen starke Konkurrenz aus ganz Oberfranken sammelten die jungen Athleten aus dem Raum Bamberg eifrig Titel.

In der Besetzung Ida Brauner, Lena Göller, Anna Güthlein und Michelle Heer holte sich das Sprintquartett der LG Bamberg (LGB) Gold und die oberfränkische Meisterschaft über die 4 x 50 m (31,35 Sek.) der Altersklasse FU 10 vor der LG Waizendorf/Walsdorf (LG W/W) mit Lea Arning, Franziska Heger, Annika Lang und Lisa Weber (31,68). Auf Platz 3 kam Coburg/Scheuerfeld. Die LGB-Staffel der Altersklasse MU 12 belegte Platz 3 in der Besetzung Bayer, Fischer, Raffel und Rupperecht (35,44).

In der Altersklasse W 9 waren Naomi Krebs und Marlene Gehring von der LGB unschlagbar. Naomi Krebs sicherte sich erwartungsgemäß bei den neun-

jährigen Mädchen den Titel in allen Disziplinen (Ball 25 m, Weit 3,97 m, 50 m 8,04 Sek., 800 m 3:15,27 Min.), dicht gefolgt von ihrer Trainingspartnerin Marlene Gehring mit drei zweiten Plätzen (Ball 22 m, 50 m 8,42 Sek., 800 m 3:16,29 Min.). Clarissa Michler vom SV Walsdorf lieferte sich mit den beiden LGB-Läuferinnen über die 800 m ein spannendes Rennen und sicherte sich Platz 3 (3:19,84).

Bei den jüngsten Starterinnen der W 8 erkämpfte sich Julia Weber von der LG W/W gleich vier Podestplätze. Mit 23 m im Wurf errang sie Platz 1. 3,02 m im Weitsprung brachten ihr den zweiten Platz und je einen dritten Rang belegte sie über 50 m (8,93) und 800 m (3:28,86).

Oberfränkische Meisterin der W 11 wurden die laufstarke Lena Göller von der LGB (50 m 7,61) und das Wurf talent Lisa Weber von der LG W/W (40,50). Um fünf Zentimeter verpasste Lisa Weber eine weitere Goldmedaille und erreichte im Weitsprung mit 4,15 m die Vizemeisterschaft.

Über Rang 2 im Schlagball-



Die jungen oberfränkischen Meisterinnen aus Bamberg und Umgebung freuen sich über ihre Erfolge, vorne v. r.: Naomi Krebs, Julia Weber; mitte v. r.: Anna Güthlein, Michelle Heer, Lena Göller; hinten v. r.: Ida Brauner, Lisa Weber.

Foto: pk

wurf der W 11 freute sich Lena Franke vom SC Memmelsdorf.

Die zehnjährigen Mädchen wurden nur von den bekannt starken Coburg/Scheuerfelderinnen von Platz 1 verdrängt. Neben ihrem Staffelerfolg konnten sich Anna Güthlein (Wurf 31 m/2. Platz, Weit 3,72 m/3.) und

Michelle Heer (800 m 2:58,16 Min./2.) über weitere Treppplätze freuen. Dritte Ränge sicherte sich in dieser Altersklasse die LG W/W mit Nina Kühhorn (Wurf) und Jana Schlapp (50 m). Über 800 m belegte Johannes Bayer in 3:13,12 Min. den zweiten Platz.

sg

Mit dem Diskus an die Spitze

LEICHTATHLETIK Die Talente aus dem Raum Bamberg mischen überregional vorne mit.

Bamberg – Drei Medaillen und eine Reihe guter Platzierungen haben die Leichtathleten aus dem Raum Bamberg von den bayerischen und süddeutschen Meisterschaften mit nach Hause gebracht. In Heilbronn überraschte Rebecca Zimmer von der LG Bamberg in einem hochwertigen Diskuswurfwettkampf mit dem zweiten Platz.

In der Altersklasse W 15 warf sie bei den süddeutschen Meisterschaften das ein Kilogramm schwere Gerät im letzten Versuch auf starke 36,63 m. So weit hat noch nie eine Frau oder Jugendliche in Bamberg den Diskus geschleudert. Damit steht sie in Deutschland auf dem achten Platz in ihrer Altersklasse. Abgerundet hat sie ihren erfolgreichen Meisterschaftstag mit Platz 4 im Hammerwurf. Der drei Kilogramm schwere Hammer flog auf 32,42 m.

Bei den bayerischen Meisterschaften der Aktiven- und Jugendklasse auf der neuen blauen Laufbahn in Erding freute sich besonders der in der Juniorenklasse startende Michael Weiß-

haupt. In einem Taktik-Rennen und sehr übersichtlichen Teilnehmerfeld holte er sich die Silbermedaille über die 5000 m in 17:17,41 Min. Eine weitere Medaille gewann Simone Schramm im Speerwurf der U 18. Verletzungsbedingt reichten die 38,26 m für den dritten Platz. Im Kugelstoß gab es mit 11,87 m noch Platz 6. Im Speerwurf der U18 wurde Daniel Schulz vom TSV Breitengüßbach mit 52,47 m im letzten Versuch noch auf Platz 4 verdrängt.

Knapp verpasste Susi Lutz bei den Frauen über die 1500 m eine Medaille. Sie lief die Strecke in 4:32,71 Min. und ihre Vereinskameradin Henrika Langen vervollständigte mit 4:45,38 Min. und Platz 8 das schöne Ergebnis. Im Weitsprung schaffte Verena Mlodyschewski den Sprung in den Endkampf. 5,35 m und Platz 5 standen am Ende zu Buche. In der Altersklasse U 18 schaffte Julia Ruß mit 5,14 m im Weitsprung Rang 6. Im Hochsprungwettkampf der gleichen Altersklasse freuten sich Lisa Rudel vom SC Memmelsdorf über ihre



Rebecca Zimmer beim Diskuswurf

Foto: cs

1,61 m (5. Platz) und Melanie Friedel über ihre 1,56 m (8.). Zu einem sechsten Platz reichte es für die leicht verletzte Alexandra Schütz über die 800 m in der U 20 in 2:25,33 Min. Völlig ausgepowert kam Nadine Krügel nach 400 m Hürden in 70,13 Sek. und Rang 6 im Ziel an.

Für eine große Überraschung in Erding sorgte Anna Behr im 100-m-Hürdensprint der Altersklasse U 20. Die für die TS Lichtenfels startende Zapfendorferin sprintete im Endlauf mit persönlicher Bestzeit von 15,77 Sek. als Dritte über die Ziellinie.

cs/ft

LEICHTATHLETIK

Die jungen Talente zeigen in Forchheim ihren Teamgeist

Forchheim – In Forchheim hat die Leichtathletik gezeigt, dass sie auch Teamsport sein kann. Der Bezirk Oberfranken suchte seine Meister der deutschen Schüler Mannschafts-Meisterschaften (DSMM). Eine Mannschaft besteht aus bis zu fünf Athleten, von denen jeder mindestens zwei, höchstens aber an drei der vier Disziplinen (Laufen, Werfen Springen, Staffel) teilnehmen darf. Es ist also Teamgeist und Taktik gefragt.

Die Mannschaften der LG Bamberg (LGB) holten fünfmal Edelmetall. Bemerkenswert ist, dass die Mädchen der LG jeder der zu vergebenden vier Titel nach Hause holten. Auch die Mannschaften der LG Waizendorf-Walsdorf (LGWW) waren erfolgreich: Viermal sicherten sie sich eine Medaille, zudem holte die LGWW auch einen Titel bei den Jungen. Dies gelang der LGB nicht.

Die unter zehnjährigen Jungen der LGB belegten, mit wenig Abstand zum dritten Team, den vierten Platz. Felix Böttinger, Marc Böttinger, Yanis Fischer, Lars Raffel und Philipp Schneider bildeten dieses Team. Eine Altersklasse höher in der U 12 reichte es nicht zu Bronze, auch Lennart Amon, Malte Lax, Tobias Nöth und Fabian Rupprecht wurden Vierte.

In der U14 konnten sich die Waizendorf-Walsdorfer Samuel Düsel, Oliver Leibbrand, Sebastian Stöhr und Pascal Hermann über Silber freuen, auch wenn sie knapp an der LG Fichtelgebirge I scheiterten, nur wenige Punkte fehlten zu Gold. Dafür wurde es Gold für Florian Leibbrand, Daniel Müller, Jan Nawratil und Jonas Trusen von der LGWW, in der U16 platzierten sie sich vor der LG Forchheim.

Bei den Mädchen der U 10 waren die Bamberger Marlene Gehring, Theresa Gehring, Naomi Krebs, Lara Schellenberger, Annika Stichling und Anna-Le-

na Nöth Erste vor den Waizendorfern Johanna Grassegger, Eva-Maria Heger, Lilly Kühhorn, Elke Noell und Julia Weber.

Die U 12-Mädchen der LG Bamberg gewannen in folgender Besetzung: Sarah Andersch, Sonia Arnoldo, Ida Brauner, Lena Göller, Anna Güthlein und Michelle Heer. Die Konkurrenz von der LG Waizendorf-Walsdorf mit Franziska Heger, Nina Kühhorn, Annika Lang, Hanna Trusen und Lisa Weber belegte Platz 4. In der Altersklasse U 14 der Mädchen ging der Titel an die Bambergerinnen Klara Arnoldo, Flora Jansen, Mona Loch, Julia Müller und Nina Peter. Theresa Ebersbach, Nina Neundorfer, Dominique Sauer und Mona Zimmermann bildeten die zweite Mannschaft der LG Bamberg die Vierte wurde, einen Platz vor Linda Buck, Julia Bäuerlein, Eva Bögelein, Hanna Nawratil und Susanne Noell von der LG Waizendorf-Walsdorf.

Die U 16 war ein Zweikampf zwischen der LG Bamberg und der LG Waizendorf-Walsdorf. Die Bamberger Lena Genz, Christina Holzner, Ann-Christin Kropf, Sophia Rothlauf und Leoni Winkler sicherten sich den Sieg. Die Mannschaft der LG Waizendorf-Walsdorf mit Hanna Arras, Evi Kolloch, Laura Strobel und Anna-Lena Zech war nur drei Punkte dahinter auf Platz 2 zu finden. Damit wurde die zweite Mannschaft der LG Bamberg mit Lisa Geissler, Anouk Lübbering, Theresa Mühlböck, Nina Weindel, Bettina Eberwein und Lena Kammerer Dritte.

Diese Ergebnisse belegen die engagierte Nachwuchsarbeit der LG Bamberg und der LG Waizendorf-Walsdorf, denn nur mit einer breiten Masse an guten Athleten können Mannschaftsmeisterschaften wie die in Forchheim erfolgreich absolviert werden.

feh

Jaschik testet erfolgreich seine Form

LEICHTATHLETIK Bei den bayerischen Meisterschaften in den Junioren- und Schülerklassen schneiden die Talente aus dem Bamberger Raum erfolgreich ab.

Hösbach - Unter schwierigen Wetterbedingungen haben im unterfränkischen Hösbach die bayerischen Meisterschaften der Junioren (U23) und Schüler (U16) in der Leichtathletik stattgefunden. Die Athleten aus der Region Bamberg holten mehrere Medaillen und waren mit ihren Platzierungen in den Endkämpfen gut vertreten.

Nach langer Verletzungspause und überstandem Abitur testete Fabian Jaschik von der LG Bamberg, der diesjährige bayerische Vizemeister in der Halle im Hochsprung bei den Männern, seine Form. In einem spannenden Wettkampf siegte er mit 1,88 m bei gleicher übersprungener Höhe wie die beiden Zweitplatzierten auf Grund der geringeren Fehlversuche. Seine weiteren Sprünge über 1,92 m ließen sein springerisches Potenzial erkennen und wieder für die weitere Zukunft hoffen.

Deutlicher siegte da schon Julia Hennemann vom TSV Ebensfeld im Dreisprung bei den Juniorinnen. Mit 12,01 m und einer soliden Sprungserie distanzierte sie die Zweitplatzierte mit genau einem dreiviertel Meter. Damit ist sie für die deutschen Meisterschaften in wenigen Tagen in Kandel gut gewappnet.

Eine erneut starke Leistung bot Rebecca Zimmer von der LG Bamberg. Die süddeutsche Vizemeisterin im Diskuswurf schleuderte bei schwierigsten Bedingungen (Regen und starken Windböen) den Diskus auf ihre neue Bestleistung von 36,87 m und sicherte sich mit über vier

Metern Vorsprung den Titel in der W15. Ihren Goldtag rundete Rebecca Zimmer noch mit einem fünften Platz im Kugelstoß (10,88 m) und achten Rang im Speerwurf (31,62 m) sowie einer Nominierung zu einem Ländervergleichskampf der Schülerinnen im Herbst ab.

Aufs Treppchen schaffte es auch Henrika Langen von der LG Bamberg über die 800 m in der Juniorinnenklasse. Knapp hinter den beiden Erstplatzierten lief sie in einem packenden Rennen schöne 2:22,66 Min. Nicht ganz zu einer Medaille reichte es für Verena Mlodyschewski. Trotz Gegenwinds sprang sie mit 5,26 m auf Platz 4. Einen weiteren Finalplatz für die LG Bamberg errang Leonie Winkler in der Altersklasse W15 im Dreisprung mit 9,66 m und Platz 8.

Fast sensationell sprinteten die Jungs der LG Waizendorf/Walsdorf in der 4 x 100 m-Staffel auf das Podest. Schon im Vorlauf liefen die Waizendorfer Jungs mit Jan Nawratil, Daniel Müller, Niklas Grüner und Florian Leibbrand mit 47,54 Sek. eine ganze Sekunde schneller als ihre bisherige Bestzeit und qualifizierten sich als Fünfter für den Endlauf. Hier wurden sie für ihr hartes Training und die bombensicher eingeübten Wechsel belohnt und ließen so renommierte Vereine wie die Stadtwerke München hinter sich, um als Dritte in 47,65 Sek. eine Handbreit hinter LAZ Kreis Günzburg (47,57) ins Ziel zu stürmen.

Einen eher schon erwarteten dritten Platz im 100 m-Sprint



Gelungener Wechsel bei der LG Waizendorf/Walsdorf: Niklas Grüner übergibt den Staffelstab an Florian Leibbrand.

gab es bei den 14-jährigen Mädchen mit Eva Kolloch. Sie kämpfte sich souverän durch Vorlauf und Zwischenlauf und lief im Finale in 13,10 Sek. aufs Treppchen. Zweimal Pech hatte sie bei ihren anderen Disziplinen. Im 80 m-Hürdensprint gewann sie ihren Vorlauf in 12,83 Sek., verbesserte ihre persönliche Bestzeit im Zwischenlauf auf 12,60 Sek. und qualifizierte sich als Vierte für den Endlauf. Hier wurde denkbar knapp um Platz 2 bis 5 gekämpft.

Eva Kolloch wurde mit 12,68 Sek. Vierte, mit nur drei Hundertstel Rückstand auf Platz 3. Ähnlich ging es ihr im Weitsprung, wo sie trotz neuer persönlicher Bestweite von 5,00 m den Podestplatz um gerade einmal zwei Zentimeter verfehlte und ebenfalls Vierte wurde.

Der vierte Platz war in Hösbach für die Sportler der LG

Waizendorf/Walsdorf reserviert. Der 14-jährige Daniel Müller, kam im Weitsprung mit dem böigen Wind nicht zurecht. Nur einmal traf er das Brett und wurde mit diesem 5,42 m weiten Sprung Vierte mit der gleichen Weite wie der Dritte, der den besseren zweiten Versuch hatte. Im 80 m Hürdenlauf dagegen qualifizierte er sich überraschend mit 12,56 Sek. für den Endlauf und steigerte sich hier auf eine neue persönliche Bestzeit von 12,25 Sek., womit er Vierte wurde. Florian Leibbrand verbesserte sich bei den 80 m Hürden auf 12,18 Sek. und qualifizierte sich für den Endlauf. Die Staffel der LG W/W über 4 x 100 m mit Laura Strobel, Eva Kolloch, Anna-Lena Zech, Hanna Arras präsentierte sich im Vorlauf mit Bestzeit von 52,06 Sek. und verpasste mit Platz 8 knapp den Endlauf. *cs/id*



Fabian Jaschik, der bayerische Meister im Hochsprung von der LG Bamberg

Fotos: privat

LEICHTATHLETIK 7.8.12

In Hirschaid am Abend gut aufgelegt

Hirschaid – Beim traditionellen Leichtathletik-Abendsportfest der LG Bamberg in Hirschaid standen die Langstaffeln (4 x 400 m, 3 x 800 m, 3 x 1000 m) als Bezirksmeisterschaft im Zentrum – von den Erwachsenen bis zum Nachwuchs U 10, aber in den Rahmenwettbewerben wurden die auffälligeren Ergebnisse erzielt. Aus den 17 Staffelentscheidungen ging die LG Bamberg zwölfmal als Sieger hervor, die LG Forchheim dreimal und die LG Waizendorf/ Walsdorf zweimal, wobei kaum ein Terzett oder Quartett in Bestbesetzung antrat.

Profil zeigten die Leichtathleten vor der Sommerpause in einigen Einzeldisziplinen, so bei den Männern Philipp Körner (LGB) über 200 m (23,04 Sek.) und der 44-jährige Senior Roland Wild (TSV Burgebach) über 5000 m (16:21,80 Min.). Drei Frauen dominierten jeweils mit feinen Doppelsiegen ihre Wettbewerbe: Julia Hennemann (TSV Ebensfeld) über 100 m (12,90 Sek.) und im Dreisprung (12,12 m), Verena Mlodyschewski (LGB) über 200 m (26,48 Sek.) und im Weitsprung (5,64 m), Theresa Stöcker (LG Fichtelgebirge) im Kugelstoßen (12,77 m) und Speerwurf (39,15 m). In der männlichen Jugend U 18 präsentierte sich Lucien Aubry (LG Erlangen) als herausragender Sprinter über 100 m und 200 m (11,22 bzw. 22,84 Sek.).

Schulz überragt mit dem Speer

In der gleichen Klasse schleuderte Daniel Schulz (TSV Breitenzüßbach) den Speer auf prächtige 53,55 m. In der weiblichen Jugend U 18 prägten drei Läuferinnen das Leistungsprofil: Jessica Bernardo (LAC Quelle Fürth) im Sprint über 100 m und 200 m (12,94 bzw. 26,72 Sek.), über 800 m Sarah Westerholt (LG Forchheim; 2:31,20 Min.) und auf der 5000 m-Langstrecke Michelle Lieb (TS Lichtenfels; 18:17,40 Min.).

Senioren mit Schnellkraft

In den Seniorenklassen trumpten die Männer in den Schnellkraft-Disziplinen auf: in der M 30 Christoph Franke (SV Bergdorf-Höhn) über 100 m und 200 m (12,27 bzw. 24,31 Sek.) oder in der M 45 100 m-Sprinter Bernd Rühr (TSV Strößendorf, 12,47 Sek.). In der M 60 wartete Karl Dorschner (TV Coburg) über 100 m und 200 m mit brillanten Zeiten auf (12,68 bzw. 26,72 Sek.) und in der M 70 imponierte Hermann Beckering von der SpVgg Ahorn als Sprint-Doppelsieger (13,60 bzw. 29,19 Sek.). scm



Bayerischer Vizemeister im Trikot der LG Bamberg, v. l.: Verena Zweier, Barbara Zweier, Lina Mayr

Foto: cs

LEICHTATHLETIK

Mit Vielseitigkeit auf den zweiten Rang

10.8.17

Friedberg - Bei tropischen Temperaturen haben im schwäbischen Friedberg die bayerischen Mehrkampfmeisterschaften der Leichtathleten stattgefunden. Auf Grund der Ferien waren die Bamberger Teilnehmerinnen nicht ganz so zahlreich wie 2011 vertreten, doch wiederum erfolgreich.

Am Ende des zweiten Wettkampftages standen die Siebenkämpferinnen der LG Bamberg

in der Frauenklasse erneut auf dem Siebertreppchen. Über den zweiten Platz in der Mannschaftswertung (9939 Punkte), die sich aus dem Frauen- und dem Juniorinnenwettbewerb zusammensetzt, freuten sich Barbara Zweier, Verena Zweier und Lina Mayr. Gewonnen haben hier die starken Frauen aus Schwabmünchen mit 12 222 Punkten.

In den Einzelwertungen der

Juniorinnenklasse belegten Barbara Zweier mit 3658 Punkten den undankbaren vierten Platz, Verena Zweier mit 3.344 Punkten den sechsten und Lina Mayr den achten Rang. Einige schöne Einzelleistungen im Mehrkampf lieferten Barbara Zweier mit ihren 1,51 m im Hochsprung und den 2:31,00 Min. über 800m sowie Verena Zweier in 16,99 Sek. über die 100 m Hürden für die LG Bamberg ab.

cs

Felix Hentschel gibt ordentlich Gas

LEICHTATHLETIK Der Bamberger hat den Kemmerner Kuckuckslauf über 10 km in 30:49 Minuten gewonnen. Das bedeutet Platz 1 in der bayerischen Bestenliste 2012. Andreas Romig vom TSV Scheßlitz stellte in der U 18 einen oberfränkischen Rekord auf.



Kuckuckslauf

ERGEBNISSE IN AUSZÜGEN

Hauptlauf, 10 km

Männlich (284 Teilnehmer): 1. Hentschel, Felix (LG Bamberg) 30:49; 2. Meißgeier, Markus (LG Hof) 31:00; 3. McManus, Mike (TS Herzogenaaurach) 32:51; 4. Donnelly, Jordan (TS Herzogenaaurach) 33:16; 5. Zwosta, Sebastian (TSV Neuhaus/Aisch) 33:45; 6. Wild, Roland (TSV Windeck Burgebrach) 34:08; 7. Föbel, Manuel (TV Ochsenfurt) 34:12; 8. Romig, Andreas (TSV Scheßlitz) 34:19; 9. Wöhner, Dominik (SV Bergdorf-Höhn) 34:38; 10. Siegel, Simon (TSV Gerbrunn) 34:44; 12. Bäuerlein, Ingo (TSV Windeck Burgebrach) 35:06; 14. Sperber, Andreas (IfA Nonstop Bamberg) 35:14; 18. Nowak, Christopher (SC Kemmern) 35:24; 21. Derbfuss, Andreas (IfA Nonstop Bamberg) 35:41; 22. Dütsch, Uwe (IfA Nonstop Bamberg) 35:55; 23. Karrer, Kevin (LG Bamberg) 35:59; 24. Schwab, Christian (Sportclub 1997 Memmelsdorf) 36:06; 26. Dütsch, Florian (SC Kemmern) 36:14; 28. Weißhaupt, Michael (LG Bamberg) 36:23; 29. Loch, Edgar (IfA Nonstop Bamberg) 36:24; 30. Langer, Alexander (TSV Scheßlitz) 36:30

Weiblich (86 Teilnehmer): 1. Haderlein, Sandra (SC Kemmern) 38:50; 2. Schlichting-Förtsch, Carmen (SC Kemmern) 40:06; 3. Langen, Henrika (LG Bamberg) 40:35; 4. Flurschuetz, Elvira (Team Icehouse) 41:26; 5. Hüttner, Silvia (IfA Nonstop Bamberg) 41:27; 6. Stichling, Carmen (IfA Nonstop Bamberg) 41:35; 7. Erl, Christine (TV 1848 Coburg) 41:39; 8. Lutz, Kerstin (TSV Burghaslach) 41:41; 9. Michels, Gudrun (ohne Verein) 42:29; 10. Bastian, Gabi (DJK LC Vorra) 42:38

Die oberfränkischen Meister über 10 km

Weibliche Jugend U18 (2 Teilnehmer): Madeleine Michler (LG Bamberg) 44:45; **Weibliche Jugend U20** (1): Tonia Weichert (LG Bamberg) 51:44; **Frauen Hauptklasse** (11): Sandra Haderlein (SC Kemmern) 38:50; **W35** (1): Elke Beierlieb (LG Veitenstein) 46:33; **W40** (8): Gabi Bastian (DJK LC Vorra) 42:38; **W45** (7): Christine Erl (TV 1848 Coburg) 41:39; **W50** (4): Rosa Mari Stein (Sportverein Pretzfeld) 47:10; **W65** (1): Sibylle Vogler (LG Bamberg) 51:55

Männliche Jugend U18 (4): Andreas Romig (TSV Scheßlitz) 34:19; **Männliche Jugend U20** (6): Kevin Karrer (LG Bamberg) 35:59; **Männer Hauptklasse** (23): Felix Hentschel (LG Bamberg) 30:49; **M40** (13): Roland Wild (TSV WindeckBurgebrach) 34:08; **M45** (16): Ralf Stejskal (SV Bergdorf-Höhn) 37:24; **M50** (7): Franz Löffler (TSV Windheim) 37:25; **M55** (9): Georg Schroll (Sportverein Pretzfeld) 39:40; **M60** (6): Reinhard Sures (DJK LC Vorra) 42:16; **M65** (2): Reinhard Zimmermann (TSV Sonnefeld) 48:08; **M70** (2): Karl-Heinz Lausberg (FT Schey) 52:29; **M75** (1): Alfred Zach (TS Lichtenfels) 57:26

Hobbylauf (4km):

U14 männlich (14 Teilnehmer): 1. Tobias Poßer (LG Bamberg) 15:35; **U14 weiblich** (6): 1. Alina Beierlieb (LG Veitenstein) 17:14; **U16 männlich** (7): 1. Jamie Williamson (ohne Verein) 13:29; **U16 weiblich** (2): 1. Eva Will (TV Zeil) 18:56; **Mannschaftswertung, Frauen**: 1. Team Physiotherapie André Schmitt (Kaiser, Moritz, Hartmann); **Männer**: 1. Elektro-Werner-Team Dorgendorf (Bottler, Beierlieb, Heusinger)

Schülerläufe (1300 Meter)

U10 weiblich (30 Teilnehmer): 1. Annika Stichling (LG Bamberg); **U12 weiblich** (23): 1. Jana Schlapp (LG Waizendorf/Walsdorf); **U10 männlich** (33): 1. Luca Leistner (SC Kemmern); **U12 männlich** (13) 1. Lukas Hoffmann (ohne Verein)



Bayernweite Bestzeit: Felix Hentschel
Fotos: sportpress

Kemmern - Der 4. Kemmerner Kuckuckslauf sorgte mit 694 Teilnehmern im Ziel nicht nur für eine Rekordbeteiligung. Sandra Haderlein (38:50 Min. im Hauptlauf) vom gastgebenden SC Kemmern und Felix Hentschel (30:49) von der LG Bamberg sicherten sich jeweils mit neuem Streckenrekord die oberfränkische Meisterschaft über 10 km im Straßenlauf. Felix Hentschel setzte sich damit auch auf Platz 1 der bayerischen Bestenliste 2012. Für einen weiteren Höhepunkt sorgte Andreas Romig (TSV Scheßlitz), der in der MJ U18 mit 34:19 Min. einen neuen oberfränkischen Rekord aufstellte.

Oberfränkische Meisterschaften

Im Hauptlauf über 10 km lieferten sich von Beginn an (Durchgangszeit bei 2 km 6:00!) Felix Hentschel und Markus Meißgeier (LG Hof; 31:00), der den Lauf als Vorbereitung für die deutschen Marathonmeisterschaften nutzte, ein packendes Duell, das Hentschel letztlich für sich entschied. Dritter wurde Mike McManus (M45) von der TS Herzogenaaurach in ebenfalls sehr guten 32:51. Bereits auf Platz 6 im Gesamteinlauf (Platz 1 M40 und damit oberfränkischer

Meister) folgte Roland Wild vom TSV Burgebrach (34:08). Für ein weiteres starkes Ergebnis in der M40 (2. Platz) sorgte nach langer Verletzung Ingo Bäuerlein, ebenfalls TSV Burgebrach, in 35:06 Min. Oberfränkischer Meister in der MJ U20 wurde Kevin Karrer von der LG Bamberg (35:59). Die stark vertretene LG Bamberg sicherte sich bei den Männern auch einen klaren Sieg in der Mannschaftswertung. In dem insgesamt stark besetzten Feld (90 Läufer unter 40 Minuten) waren auch zahlreiche hervorragende Senioren vertreten: Erwähnt seien hier die Sieger der M60 Manfred Dormann (TV Bad Brückenau; 36:45), der M50 Franz Löffler (TSV Windheim; 37:25) und der M55 Werner Krum (Team Klinikum Nürnberg; 38:13). Ein außergewöhnliches Ergebnis erzielte Helmut Müller von der LG Erlangen in 41:43 (1. M70).

Sandra Haderlein siegt in 38:50

Bei den Frauen machte Carmen Schlichting-Förtsch (40:06) mit dem zweiten Platz im Gesamteinlauf vor Henrika Langen (LG Bamberg; 40:35) den Doppelsieg für den ausrichtenden SC Kemmern perfekt. Den Kemmerner Damen war damit in der

Besetzung Haderlein, Schlichting-Förtsch und Vogt auch der Sieg in der Mannschaftswertung nicht zu nehmen.

Viele gute Zeiten

In der W40 wurde Gabi Bastian (DJK LC Vorra; 42:36) oberfränkische Meisterin, in der W45 Christine Erl (TV 1848 Coburg; 41:39). Sehr gute Ergebniserzielten auch Silvia Hüttner (1. W45; 41:27) und Carmen Stichling (1. W40 41:35) von der IFA



Anderas Romig

Nonstop Bamberg, die beide nicht für die oberfränkische Meisterschaft gemeldet waren. Eine überragende Leistung zeigte auch wieder Gerlinde Wahl vom TSV Neuhaus/Aisch in 43:27 (1. W55). Ebenso erzielte Edith Grasmann vom SVG Ruhstorf/Rott in der AK W60 einen ersten Platz in 48:07.

Begonnen hatte die Veranstaltung traditionell mit den Schülerläufen. Bereits zu diesem Zeitpunkt hatten sich zahlreiche Zuschauer an der Hauptstraße

eingefunden und sorgten für lautstarke Unterstützung der jungen Läufer. Erstmals starteten in diesem Jahr die Jugendlichen im Hobbylauf über 4 km. Eine starke Leistung erzielte dabei Jamie Williamson (MJ U16; ohne Verein), der den Hobbylauf in hervorragenden 13:29 Min. für sich entschied. 137 Teilnehmer waren in diesem Rennen am Start, darunter auch die U16- und U14-Jugendlichen. Mit über 100 Teilnehmern hat sich der Hobbylauf mittlerweile als fester Bestandteil des Kuckuckslaufs etabliert. Die ohnehin schon gute Stimmung stieg dann noch weiter, als zum Bambini-Lauf erstmals das Maskottchen der Veranstaltung - der Kemmerner Kuckuck - in Erscheinung trat und die jüngsten Teilnehmer in Schwung brachte. Auf der Strecke sorgten Cheerleader sowie Trommler- und Sambagruppen für eine fantastische Stimmung. Viele Läufer lobten die reibungslose Organisation. „Die wäre ohne Unterstützung durch die Gemeinde mit Erstem Bürgermeister und Schirmherrn Rüdiger Gerst, die Feuerwehr und die Kemmerner Vereine so nicht möglich gewesen“, sagte Organisator Klaus Geuß.

In Lederhosen schnell unterwegs

FAMILIENFEST Der Äthiopier Seboka und Susanne Lutz siegen beim 28. Schlosslauf. Manche Läufer starten in ungewöhnlichem Outfit.

Memmelsdorf - Es wehte nicht nur ein leichter Wind beim 28. Memmelsdorfer Schlosslauf, sondern auch ein Hauch von internationaler Laufklasse. Mit dem für die TS Lichtenfels startenden Äthiopier Mitku Tulu Seboka siegte erstmalig ein Läufer aus Afrika - und das so überlegen, dass Zuschauer und Konkurrenz nur noch staunten.

Der schöne Rundkurs um Schloss Seehof und das milde Herbstwetter lockten zahlreiche ambitionierte Läufer, aber auch sehr viele Freizeitsportler nach Memmelsdorf. Im Hauptlauf über zehn Kilometer kamen immerhin 273 Starter ins Ziel.

Mit Spannung wurde der Hauptlauf erwartet, nachdem sich kurzfristig ein bis dato unbekannter Läufer aus Äthiopien angemeldet hatte, der eine Marathon-Bestzeit von 2:06:17 Std. vorweisen kann. Zusammen mit einem starken Team der LG Bamberg um Felix Hentschel konnte man ein schnelles Rennen zu erwarten. Vom Start weg bildete sich ein Trio mit dem Äthiopier Seboka (TS Lichtenfels), Hentschel und Mario Wernsdorfer (beide LG Bamberg). Nach der ersten Runde verschärfte der 31-jährige Seboka, der als Asylbewerber in Weismain lebt, das Tempo und siegte überlegen in überragenden 30:44,4 Min. Aber auch die beiden LGB-Läufer zeigten eine Topleistung und blieben mit ihren Zeiten deutlich unter dem Streckenrekord vom letzten Jahr (Hentschel 31:31:8 Min., M. Wernsdorfer 32:02,6).

Den erwarteten Favoritensieg bei den Damen sicherte sich Susanne Lutz (LG Bamberg). Außer einigen wenigen Herren, konnte ihr niemand folgen, so dass sie mit über zwei Minuten Vorsprung in sehr starken 37:21,3 Min. gewann und einen tollen neuen Streckenrekord aufstellte. Nicht verwandt mit der Siegerin, aber ebenfalls sehr schnell unterwegs war Andrea Lutz (DJK Teutonia Gaustadt, 1. Altersklasse W30), die nach guten 39:25,1 Min. klar vor Carmen Schlichting-Förtsch (SC Kimmern, 2. W30) gewann, die in 39:59,4 Min. noch knapp unter 40 Minuten blieb.

In der männlichen Jugend A (MJA) siegte Florian Dütsch (SC Kimmern) in 38:58 Min. vor Jan Heusinger von der LG Veitenstein. Platz 2 in der M30 erreichte Mike Büttner (38:16 Min.,

Freaky Friday Runners Bamberg) ebenso wie Edgar Loch (37:15 Min.) von der IfA Nonstop Bamberg in der M35.

Vorjahressieger Roland Wild (TSV Burgebrach) zeigt einmal mehr ein starkes Rennen und dominierte klar die M40 (34:46) vor Uli Pfuhlmann (36:33, IG Haßberge). Sein Bruder Matthias war in der AK45 in 35:30 Min. eine Klasse für sich. Rang 3 in der M50 erlief sich Johann Schuler von der LG Bamberg in 39:41 Min., sein Vereinskollege Manfred Goihl wurde Zweiter in der M55 (42:48). Die M60 sicherte sich Hartmut Häber (Triathlon Hub) in sehr guten 40:53 Min. vor dem unverwundlichen Alois Zenk vom TSV Scheßlitz.

Bei den Damen setzte sich in der W35 Elke Beierlieb (45:46, LG Veitenstein) ebenso durch, wie Carmen Stichling (40:56) von der IfA Nonstop Bamberg in der W40. Siegerin der W45 in 46:11 Min. war Heike Niggemann. Der Sieg in der W50 ging ungefährdet an Kerstin Sures (49:54, DJK LC Vorra). Sylvia Wendenburg (SV Bamberg) gewann die W60 in 53:31, genau wie Sibylle Vogler von der LG Bamberg die W65 (54:45).

Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren stellte die LGB die stärkste Mannschaft. Die Damen siegten in der Besetzung Lutz, Langen und Schütz knapp vor dem SC Kimmern. Etwas deutlicher sah das bei den Herren aus, die mit Hentschel, Wernsdorfer, Blenk, Karrer und Teuscher mehr als 26 Minuten vor dem TSV Scheßlitz lagen.

Den Anfang des Memmelsdorfer Lauffestes machten wie gewohnt die jüngsten Schülerinnen und Schüler in der Altersklasse (AK) W/M8 über eine kleine Runde (1520 m). Hier siegte bei den Mädchen Charlotte Gundermann (LG Forchheim) in 6:31 und bei den Jungs Felix Böttinger (LG Bamberg) in 6:10 Min. Der Sieg in der AK W9 ging an Vanessa Siller vom SC 1997 Memmelsdorf in guten 5:49 Min., noch knapp vor ihrem Vereinskameraden Tim Uhrig, der die M9 gewann.

Dann waren die Schülerinnen und Schüler der AK 10/11 an der Reihe, um 1910 m zu bewältigen. Hier siegte Franziska Heger (SV Waizendorf) in 7:48 Min. Der gleichaltrige Lukas Endres vom SV Walsdorf lief ein tolles Rennen (6:57) in der AK M10. Lena Franke (SCM) gewann ein-



Die „Seppel-Läufer“ Matthias Schulz, Christian Spitzner, Jürgen Stegner und Alexander Liebers (v. l.) gaben beim Hobbylauf alles - mit einem Lächeln auf dem Gesicht.

Fotos: sportpress



Die Memmelsdorfer Sportlerfamilie Hölzlein freut sich auf ihre Einsätze beim Schlosslauf.



Der Äthiopier Mitku Tulu Seboka, verfolgt von Felix Hentschel

mal mehr ihre AK W11 in 7:36 Min. Clemens Jannik Klimsa (SV Walsdorf) schaffte das Gleiche in 7:25 Min. bei den Jungs der AK11.

Weiter ging es mit dem Schülerlauf der Jahrgänge 1997 - 2000. In der W12 setzte sich die vereinslose Lea Weber durch, ebenso wie Clemens Gundermann (LG Forchheim) in der M12. Seine große Schwester Cosima siegte überlegen in der W13 in 6:36 und auch Tobias Poßer vom SCM gewann mit großem Abstand (6:30). Eva Will (TV Zeil) war bei den Mädchen W14 vorne, genau wie Kilian Tscharke in der M14 vom TSV Scheßlitz (6:33). Einen weiteren Sieg für den SV Walsdorf holte

Vanessa Weber (7:09) in der W15. Erneut wurde Moritz Hecht von der LG Forchheim Sieger der M15 in 6:11 Min.

Hauptattraktion für Eltern, Großeltern und Paten war einmal mehr der Schnupperlauf der Jüngsten (zwei bis sieben Jahren) über 800 m. 61 Minis nahmen diesmal teil. Einen großen Anteil daran haben freilich die Kindergärten aus Drosendorf und Memmelsdorf, die viele Wochen trainiert haben. Sebastian Ahlborn (SCM) kam als Erster nach 4:20 Min. ins Ziel. Bei den Mädchen war diesmal Emma Himmel (SCM) in 4:47 die Schnellste.

Ein überschaubares Feld trat beim Hobbylauf über eine große Schlossrunde (3820m) an. Hier

lag Alexander Finsel von Anfang an vorne und gewann ebenso ungefährdet wie seine Freundin Liane Thieme (12:27 bzw. 14:46 Min, beide AF-Personal Training). Wie immer sorgte das routinierte Team des Gastgebers SC Memmelsdorf für einen reibungslosen Ablauf, ein reichhaltigen Kuchenbuffet und neuerdings auch eine kräftige „Schlosslauf-Suppe“. Wer es auf das Podest geschafft hatte, wurde bei der Siegerehrung wieder mit dem „Memmelsdorfer Schlosslauf-Haferl“ belohnt. cs

Weitere Bilder vom Lauf unter www.inFranken.de

Kegeln

DAMEN-BUNDESLIGA 120 WURF

Schweinfurt - Vict. Bamberg 3,0:5,0

1. Vict. Bamberg	7	45,5	14:0
2. KV Liedolsheim	7	33,0	10:4
3. KC Schreizeim	7	36,0	10:4
4. Regensburg	7	31,5	8:6
5. ESV Schweinfurt	8	31,0	8:8
6. SKK Helmbrechts	7	19,0	6:8
7. ESV Pirmasens	7	29,0	6:8
8. Stuttgart Nord	7	21,0	2:12
9. FEB Amberg	7	9,0	0:14

HERREN-LANDESLIGA NORD Großbardorf - Schwarzenf. 5551:5405

1. TV Eibach	8	44303	14:2
2. RW Hirschau	8	43956	14:2
3. SKC Eggolsheim	8	43997	12:4
4. Kasendorf	8	41933	10:6
5. FC Schwarzenf.	8	42959	8:8
6. SKC Floß	8	42925	8:8
7. TSV Großbardorf	8	43413	6:10
8. Bergrheinfeld	8	42238	6:10
9. Vict. Bamberg III	8	42555	2:14
10. Henger SV	8	43674	0:16

Ringeln

FRANKENLIGA GRUPPE A

SC Oberölsbach II - 04 Nürnberg 16:14
TV Unterdürrb. II - Joh. Nürnberg III 32:0
TV Erlangen - TSV Burgebrach II 8:24
ENDSTAND

1. TSV Burgebrach II	10	218:79	18:2
2. SC Oberölsbach II	10	186:121	12:8
3. 04 Nürnberg	10	169:135	12:8
4. Joh. Nürnberg III	10	140:152	12:8
5. TV Unterdürrb. II	10	151:164	6:14
6. TV Erlangen	10	46:259	0:20

Leichtathletik

28. SCHLOSSLAUF WEITERE ERGEBNISSE

1520 m, W8: 2. Tina Lutz 6:43 Min. (TSV Burghaslach), 3. Lilly Kühhorn 6:49 (SV Waizendorf); M8: 2. Felix Floßmann 6:29 (LG Veitenstein); W9: 2. Annika Stichling 5:53, 3. Naomi Krebs 5:56 (beide LG Bamberg); M9: 3. Noah Trunda 5:58 (SC Memmelsdorf)

1910 m, W10: 2. Theresa Einwich 7:50 (SCM), 3. Michelle Heer 8:00 (LG Bamberg); M10: 2. Lukas Hoffmann 6:59 (SV Ober-/Unterharnsbach); W11: 2. Jule Beierlieb 8:17 (LG Veitenstein), 3. Marie Claire Meyer 8:30 (SV Walsdorf); M11: 2. Malte Lax 7:27 (LG Bamberg), Elias Partsch 7:31 (SCM); W12: 2. Jannina Kleinhens (LG Walsdorf/Waizendorf) 8:25; M12: 2. Tim Wiltschke 8:15 (SCM), 3. Luca Ziegmann 8:26 (TSV Scheßlitz); W13: 2.



Damen-Siegerin Susanne Lutz lief ein einsames Rennen.

Alina Beierlieb (LG Veitenstein) 7:06, Clara Brockard 8:24 (SCM); W13: 2. Lukas Beck 7:44 (SV Walsdorf), 3. Oliver Leibbrand 8:05 (SV Waizendorf); M14: 3. Lena Wahl (LG Veitenstein) 9:11; M14: 2. Paul Gerten 6:35, 3. Sebastian Dippold 7:08 (beide TSV Scheßlitz); W15: 2. Muriel Pickel 9:09, 3. Lena Kunze 9:10 (SCM); M15: 2. Jonas Trusen 6:29 (SV Waizendorf) 3. Maximilian Klimsa 6:41 (SV Walsdorf)

Hauptlauf, 10 000 m, MJA: 2. Jan Heusinger (LG Veitenstein) 40:34; W30: 2. Jessica Vogt 46:54 (SC Kimmern); M30: 3. Jürgen Winkler 38:48 (DJK LC Vorra); W35: 2. Julia Himmler 51:46 (SCM); M35: 3. Michael Rauch 37:30 (DiW); W40: 2. Gabi Bastian 44:04 (DJK LC Vorra); M40: 3. Christian Schlapp 37:02 (DJK LC Vorra); W45: 2. Christine Geuß 49:57 (SC Kimmern); W50: 2. Karin Hall 53:12 (MTV Bamberg); M55: 3. Otto Starck 43:36 (DJK LC Vorra); W60: 2. Edith Bulenda 58:07

Fußball

B-KLASSE SCHWEINFURT 4

SC Geusfeld II - TSV Castell	0:X
FSG Wiesenheid III - SC Brunnau II	X:0
Nordh./Main II - Wiesenbronn II	X:0
Großgessingen - Kleinlangheim II	X:0
Wiesenheid III - SV Wiesenbronn II	X:0
SC Brunnau II - SV Wiesenbronn II	X:0
VfL Kleinlangh. II - SC Geusfeld II	X:0
FC Geesdorf II - SV Krauthelm	6:2
Nordheim/M. II - Wiesenheid III	2:3
Wiesenbronn II - Altenschönb. II	2:1
DJK Stadelschw. II - DJK Michelau	1:1
TSV Castell - Großgessingen	2:0

1. TSV Abtswind III	15	66:24	39
2. TSV Castell	17	57:24	37
3. FC Geesdorf II	16	58:31	36
4. SV Krauthelm	16	57:31	34
5. FSG Wiesenheid III	16	36:24	33
6. Großgessingen	16	44:26	29
7. TSV Nordheim/M. II	15	58:22	27
8. SC Geusfeld II	15	35:35	21
9. DJK Michelau	14	28:37	17
10. SV Wiesenbronn II	15	26:38	16
11. SC Brunnau II	15	29:49	16
12. DJK Stadelschw. II	17	17:46	15
13. Münsterschwarz. II	14	24:44	13
14. VfL Kleinlangheim II	15	24:46	13

Volleyball im Bezirk Oberfranken

HERREN-BEZIRKSLIGA OBERFRANKEN

BSV Bayreuth III - BTS Bayreuth	3:0
BSV Bayreuth III - SCG Holfeld	3:0
SCG Holfeld - BTS Bayreuth	3:2

1. BSV Bayreuth III	8	24:7	16:0
2. SC Memmelsd. II	8	23:6	14:2
3. TV Ebern	10	24:12	14:6
4. HG Naila	8	16:9	10:6
5. BTS Bayreuth	10	14:20	8:12
6. TS Kronach	6	11:9	6:6
7. SCG Holfeld	8	9:21	4:12
8. CVJM Arzberg II	4	4:9	2:6
9. VC Hirschaid	8	7:23	2:14
10. SG Rödentel	8	7:23	2:14

DAMEN-BEZIRKSLIGA OBERFRANKEN

SCG Holfeld - Neudrossenfeld II	3:0
SCG Holfeld - VfB Einberg	3:0
BTS Bayreuth - MTV Pegnitz	0:3
HG Naila - VSG Cbg./Grub	1:3
VG Bamberg II - VSG Cbg./Grub	0:3
VG Bamberg II - HG Naila	3:0
TS Kronach - MTV Pegnitz	0:3
VfB Einberg - Neudrossenfeld II	3:2
BTS Bayreuth - TS Kronach	3:0
VfB Einberg - Neudrossenfeld II	3:0

2. MTV Pegnitz	6	18:3	12:0
3. Neudrossenfeld II	8	17:13	10:6
4. VSG Cbg./Grub	8	15:14	8:8
5. BSV Bayreuth II	6	12:10	6:6
6. VG Bamberg II	6	10:11	6:6
7. VfB Einberg	6	9:13	6:6
8. BTS Bayreuth	8	11:19	4:12
9. HG Naila	8	10:19	4:12
10. TS Kronach	8	4:23	2:14

DAMEN-BEZIRKSKLASSE WEST

TSG Niederfüllb. - VG Bamberg III	3:2
SV Reitsch - TSG Niederfüllb.	3:0
SV Reitsch - VG Bamberg III	3:0

DAMEN-KREISLIGA SÜD

BTS Bayreuth II - ATS Kulmbach II	3:1
BTS Bayreuth II - BSV Bayreuth IV	0:3
BSV Bayreuth IV - ATS Kulmbach II	3:1
SCG Holfeld II - ATS Kulmbach III	3:0
SCG Holfeld II - Neudrossenfeld III	3:0
Neudrossenfeld III - ATS Kulmb. III	3:2

DAMEN-KREISLIGA NORD-WEST

1. DJK Eggolsheim	8	24:4	16:0
2. SV Reitsch	8	22:9	12:4
3. TV Ebern	6	14:11	8:4
4. TS Lichtenfels	8	14:17	8:8
5. TSG Niederfüllb.	6	12:13	6:6
6. TSV Ebensfeld	6	10:12	6:6
7. ATS Kulmbach	6	10:13	4:8
8. VG Bamberg III	10	14:25	4:16
9. SC Memmelsdorf	4	6:11	2:6
10. SV Steinwiesen	4	1:12	0:8

VfB Einberg II - SC Memmelsd. Cm 1:3
VG Bamberg IV - VC Hirschaid 0:3
VG Bamberg IV - VG Forchheim 0:3

1. SC Memmel. Cm	8	24:2	16:0
2. VSG Cbg./Grub II	10	25:11	16:4
3. VfB Einberg II	8	20:9	12:4
4. VG Forchheim	8	17:12	10:6
5. SC Memmelsd. II	8	16:12	8:8
6. SG Rödentel II	6	7:12	4:8
7. VC Hirschaid	10	7:24	4:16
8. TS Lichtenfels II	6	5:15	2:10
9. VG Bamberg IV	8	0:24	0:16

DAMEN-KREISLIGA SÜD

1. BTS Bayreuth II	6	15:6	10:2
2. BSV Bayreuth IV	4	12:1	8:0
3. SCG Holfeld II	6	15:7	8:4
4. ATS Kulmbach II	6	14:11	8:4
5. Neudrossenfeld III	4	8:9	4:4

Mädchenfußball

U 17 LANDESLIGA NORD

SV Weinberg - JFG Steigerwald	3:0		
ETSV Würzb. II - JFG Mittlere Vils	0:5		
1. JFG Mittlere Vils	9	53:1	27
2. SV Weinberg	9	31:10	19
3. TV Nabburg	9	26:20	17
4. JFG Steigerwald	8	15:10	13
5. FC Pegnitz	9	27:33	13
6. Bastheim-Burgwallb.	9	23:34	12
7. SpVgg Eichach	9	17:20	11
8. SV Reitsch	9	27:30	8
9. FC Schweinfurt 05	8	15:29	7
10. ETSV Würzburg II	9	4:51	0

U 15 BEZIRKSLIGA WEST

TSG 05 Bamberg - SpVgg Eichach	1:5		
1. SpVgg Eichach	9	40:13	22
2. SV Reitsch	8	65:10	21
3. SV Coburg-Ketsch.	8	32:11	14
4. TSG 05 Bamberg	10	15:30	13
5. RSV Drosendorf	10	10:46	8
6. Schwabthaler SV	9	3:55	0

U 13 KLEINFELD SÜD

SV Gundelsheim - SV Mistelgau	3:3
-------------------------------	-----

Tabellenspitze:

1. TSG 05 Bamberg	9	42:13	24
2. RSV Drosendorf	9	48:10	22
3. DJK Bamberg	9	39:23	15